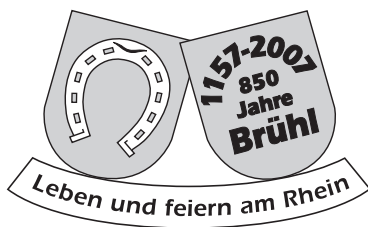


Brühler

**Amtsblatt der
Gemeinde Brühl**



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-medien.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Verantwortlich für den Vertrieb: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

46. Jahrgang

Freitag, 06. Juni 2008

Nummer 23

**GESANGVEREIN
KONKORDIA
PRÄSENTIERT**

EINTRITT FREI

Gesamtleitung:
Helmut Steger

SOMMERMELODIEN ZUM HÖREN UND MITSINGEN

am 7.6.2008, um 17 Uhr,
im Garten der Villa Meixner

ALS GÄSTE WIRKEN MIT:

Frauensingkreis Brühl

Leitung: Maria Löhlein-Mader

Kinderchor des Nationaltheaters Mannheim

Leitung: Anke Kober

Pianist Fred Rensch

Junges Blechblasensemble Delax Delux, Brühl

Getränke und kleine Speisenauswahl

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses

am Montag, den 09.06.2008, um 18.30 Uhr
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

1. Gewährung von Zuschüssen der Gemeinde Brühl zur Anschaffung von Sportgeräten, Musikinstrumenten/Notenmaterial u.a.
 2. Partnerschaftsbegegnung mit Ormesson vom 20. bis 22.06.2008
 3. Informationen durch den Bürgermeister
 4. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
 5. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
- gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Wegen Betriebsausflugs geschlossen

Am Freitag, 13. Juni 2008, ist das Brühler Rathaus und die Bücherei wegen eines Betriebsausflugs geschlossen.

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben. Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung, Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,00 Euro und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,00 Euro pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Altersjubilare

- | | | |
|--------|-------------------------------------|----------|
| 07.06. | Frau Elsa Haberkorn geb. Helfrich, | 77 Jahre |
| | Mannheimer Str. 83 | |
| 07.06. | Frau Helga Schneider geb. Koppisch, | 79 Jahre |
| | Kantstr. 3 | |
| 07.06. | Frau Katharina Schäfer geb. Schwab, | 80 Jahre |
| | Rohrhofer Str. 15 | |

- | | | |
|--------|-------------------------------------|----------|
| 07.06. | Herr Edward Keszy, | 84 Jahre |
| | Oftersheimer Weg 21 | |
| 07.06. | Frau Elfriede Acker geb. Geuder, | 80 Jahre |
| | Lenastr. 4 | |
| 08.06. | Frau Margaretha Vastenhold | 86 Jahre |
| | geb. Butz, | |
| | Mannheimer Landstr. 25 | |
| 08.06. | Herr Anton Zinn, Lindenstr. 10 | 81 Jahre |
| 09.06. | Frau Edith Maurer geb. Braner, | 76 Jahre |
| | Hardtstr. 11 | |
| 10.06. | Frau Edith Knieling geb. Wilhelm, | 82 Jahre |
| | Promenadenweg 20 | |
| 11.06. | Herr Gerd Steenkamp, | 78 Jahre |
| | Mannheimer Landstr. 23 | |
| 11.06. | Frau Anna Margareta Braun | 82 Jahre |
| | geb. Schimmele, Görngasse 21 | |
| 11.06. | Frau Maria Dörr geb. Sumser, | 87 Jahre |
| | Brahmsstr. 7 | |
| 12.06. | Frau Elsa Walter geb. Schmidt, | 84 Jahre |
| | Schütte-Lanz-Str. 27 | |
| 12.06. | Herr Artur Schwab, | 87 Jahre |
| | Schütte-Lanz-Str. 23 | |
| 12.06. | Frau Anneliese Seitz geb. Schwab, | 88 Jahre |
| | Beethovenstr. 10 | |
| 12.06. | Frau Maria Wegmann geb. Kappus, | 89 Jahre |
| | Geierstr. 4 | |
| 13.06. | Frau Charlotte Bauer geb. Huempfer, | 81 Jahre |
| | Germaniastr. 3 A | |
| 13.06. | Frau Erna Ambros geb. Neutz, | 87 Jahre |
| | Lessingstr. 8 | |

Wir gratulieren recht herzlich!

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Herr Helmut Göck und Frau Annemarie Göck geb. Berger, wohnhaft Goethestraße 1, 68782 Brühl, feiern am Samstag, den 7. Juni 2008 das Fest der "Goldenen Hochzeit".

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Neuer Jugendgemeinderat am 29.05.2008 verpflichtet



v.l.n.r. Matthias Megerle, Eva Stauffer, Carolin Riese, Selina Ganz, Marie Heckmann, Dominique Stein, Pamela Betzold, Annika Frank, Dennis Miehm, Carolin Klein, Marina Fassner, Bürgermeister Dr. Ralf Göck. Es fehlt Alexander Sosgornik.

In einer Feierstunde im Großen Sitzungssaal des Rathauses verabschiedete Bürgermeister Dr. Göck die ausscheidenden Jugendgemeinderäte und dankte ihnen für die hervorragende

Arbeit und das große Engagement, das sie in den vergangenen Jahren an den Tag gelegt hatten.

Anschließend verpflichtete er die neuen Jugendgemeinderäte in ihrem Amt. Er freute sich über die Bereitschaft der Jugendlichen, ein solches Ehrenamt zu übernehmen, und erinnerte an nun fast zehn Jahre kontinuierliche Jugendgemeinderatsarbeit in Brühl. Etwas, das selbst in größeren Gemeinden und Städten nicht selbstverständlich ist.

In der anschließenden konstituierenden Sitzung wurden gemäß der Geschäftsordnung folgende Ämter besetzt:

1. Vorsitzende Pamela Betzold
- Stellvertreter Marina Fassner und Matthias Megerle
- Schriftführerin Eva Stauffer
- Pressewartin Annika Frank
- Kassenwartin Marina Fassner

Die Welt der Trendprodukte

Amerika ist überall, und respektable und erfolgreiche Dinge beginnen offensichtlich in Garagen: Bill Gates soll in einer Garage in Albuquerque seine ersten Programme geschrieben haben, Hans-Dieter Masuch startete 1994 die erste Trendprodukte GmbH Deutschlands in einer eben solchen Garage in Mannheim. Zugegeben, die beiden Unternehmer können eigentlich nicht verglichen werden. Aber ihr Start war ähnlich und beide sind sie - jeder auf seine Art - erfolgreich.

Die ersten Produkte, die Masuch "nebenbei" verkaufte, waren Afro-Cola und die neu aufgekommenen Energy-Drinks. Diese seit Ende der 80er Jahre aus Japan nach Europa geschwappte Idee setzte der Jungunternehmer um, nahm ein Jahr später Softdrinks hinzu, startete Importe aus Frankreich, vergrößerte sich auf 100 qm Fläche und hatte die ersten drei Großhandelspartner unter Vertrag.

Weitere Importe bzw. Re-Importe aus England, Holland, Spanien und USA, die Ausweitung des Sortiments (Biere und Süßwaren) sowie die gesteigerte Zahl der Großhandelspartner und der Aufbau eines eigenen Außendienstes verlangten weitere Firmenvergrößerungen. Diese führten dann 1999 zum Umzug von Mannheim nach Brühl. Aus der Garage ist ein über 2.500 qm großes Grundstück inkl. Halle, Büros und Wohnhaus geworden. Zwei Festangestellte in Vertrieb und Lager bilden mit dem Eigentümer die Kernmannschaft, die von bis zu 20 zeitweise Beschäftigten aus einer Behindertenwerkstatt ergänzt werden, um die Importe auspacken, umzuetikettieren, mit Pfandmarke zu versehen und wieder einzupacken.

Der Premium-Lieferant von Gastronomie und Tankstellen mit den vier Standbeinen Limonaden, Spirituosen, Energizer und Süßwaren kennt aber auch Rückschläge: Hart getroffen hat ihn die Einführung des Dosenpfandes im Jahre 2003. Ein vorübergehender Umsatzeinbruch von 70 % musste durchgestanden werden. Mit dem Aufbau eines eigenen Pfandsystems, gegen die Widerstände einiger Großhändler, wurde die Wende jedoch geschafft.

Auch eigene Produkte, z.B. einen Energizer namens "Bullenmeister", hat Masuch im Sortiment. Ganz businesslike nimmt es der Neu-Brühler auch, dass ihn ein wichtiger Geschäftspartner gleichzeitig beliefert und verklagt: Der österreichische Getränkehersteller Red Bull mag es gar nicht, wenn andere Hersteller für ihre Produkte auch nur entfernte Namensähnlichkeiten verwenden. Der Rechtsstreit wurde inzwischen einvernehmlich beigelegt, der "Bullenmeister" ließ sich nicht auf die Hörner nehmen.

Nach den anschaulichen Ausführungen des Gastgebers lag es nahe, in einer kleinen Pause die dort lagernden Getränke zu probieren, bevor der Bürgermeister das Wort ergriff. Dr. Göck zeigte sich angenehm überrascht von der Flexibilität des Unternehmers, der mit ständiger Sortimentsanpassung auf den Markt reagiert, das rechte Gespür für die aktuellen Trends entwickelt und vom Verkauf von Allgemeinprodukten bis zu individuellen Kundenwünschen die komplette Nachfrageseite bedient. Dies sei, so der Bürgermeister, gleichzeitig ein Stück weit Ausdruck des Strukturwandels in der Wirtschaft. Dort, wo der Voreigentümer in der Fertigung mit Stahlprodukten arbeitete, hat sich heute ein Dienstleistungsunternehmen erfolgreich platziert.

Die Verkehrsfragen bildeten wie schon so oft einen weiteren Punkt bei diesem 19. Wirtschaftsgespräch. Die real,-Markteinfahrt und der Kreisel Rennerswald mit der notwendigen Beschilderung, sowohl für die Lieferanten und Kunden der ansässigen Unternehmen als auch für die abfahrenden Besucher, waren denn auch Gegenstand einer Diskussion. Eine Anfrage ging dahin, ob ein Rechtsabbiegerpfeil bei der neuen Zufahrt zum real,-Markt die Verkehrssituation dort nicht verbessern könnte.

Informationen über das demnächst entstehende Geothermiekraftwerk sowie mögliche weitere Fernwärmeanschlüsse in Brühl, wenn die geplante Fernwärmetrasse der MVV nach Speyer verwirklicht wird, waren weitere Punkte auf der Agenda.

Der Vorsitzende des BdS, Thomas Zöpke, informierte über die anstehenden Veranstaltungen der Selbständigen, die Jazz-Matinee im Hof der Villa Meixner am 15.06.2008 und die Leistungsschau in der Sporthalle am 01. und 02.11.2008.



Öffentliche Einrichtungen



Kath. Kindergarten St. Bernhard

Vorschulkinder im Reich der Pharaonen



Nachdem sich die Vorschulkinder spielerisch in dem Projekt "Zahlenland" getummelt hatten, erleben und erfahren sie nun mit allen Sinnen im laufenden Projekt "Nix wie raus" verschiedene Lebensbereiche vergangener und aktueller Zeiten. So standen schon diverse Besuche auf dem Programm. In der Mannheimer Kunsthalle wurden unter fachkundig-pädagogischer Führung Kunstwerke erläutert, und natürlich konnten die Vorschüler selbst ein Werk erstellen. Im Reiß-Museum in Mannheim erlebten sie hautnah und realistisch die Lebensweise unserer Vorfahren in der Steinzeit und konnten selbst mit Stock und Stein ein Feuer entfachen. Jüngst nun ging es nach Speyer zur Ägypten-Ausstellung im Historischen Museum der Pfalz. Mit Spannung und sehr interessiert lauschten sie an den Exponaten, wie so ein Tagesablauf im alten Ägypten war. Wie die Ägypter sich nächtens vor Skorpionen schützten, indem sie mit dem Kopf auf einer Holzgabel in Seitenlage schliefen, wie aufwändig sich die Leute morgens schminkten und Haare färbten, wie Schmuck bearbeitet und getragen wurde und welche Düfte die Wohn- und Arbeitsstätten durchzogen, und lernten neben Isis und Osiris die altägyptischen Götter kennen. Voller Begeisterung schlüpfen die Kinder in die damalige Kleidung, setzten gemeinsam eine Pyramide zusammen, wurden Zeugen, welch aufwändige und zeitintensive Angelegenheit eine Balsamierung war und durften auf einem originalgetreuen Lastenkahn den Nil herunterfahren. Nicht nur mit vielfältigen Eindrücken, sondern auch mit einem selbst ausgestellten Ausweis, in dem der Name in altägyptischer Schrift, den Hieroglyphen, eingedruckt ist, ging es wieder nach Hause.

Jahnschule Brühl

Am Samstag, 14. Juni 2008, findet bereits zum 23. Mal das traditionelle Schulsportfest der Jahnschule Brühl statt.

Vom Lehrerkollegium in den einzelnen Disziplinen gut vorbereitet, treten die Schülerinnen und Schüler ab 8.00 Uhr zu den Wettkämpfen im Brühler Alfred-Körber-Stadion an. Mit einem gemeinsamen Tanz aller 200 Kinder endet der sportliche Teil. Jetzt dürfen sich die Eltern - zum Vergnügen ihrer Kinder - bei einem "Sommerskilauf" auf Tandembrettern messen.

Wie in jedem Jahr wird der Elternbeirat wieder für das leibliche Wohl und somit für den gemütlichen Teil des Sportfestes sorgen. Durch die große Unterstützung vieler helfender El-



tern beim Sportbetrieb und der Bewirtung können wir uns wieder auf ein gutes Gelingen des kommenden Schulsportfestes freuen. Herzlich eingeladen sind alle Eltern, Freunde, Verwandte unserer Jahnschüler sowie ehemalige Schüler und Lehrer.

Schillerschule Brühl

Die Spieleausstellung kommt!

Am Dienstag, den 10. Juni 2008 und Donnerstag, den 12. Juni 2008, in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr, ist die Spieleausstellung des Rhein-Neckar-Kreises zu Gast in der Schillerschule Brühl und kann an diesen beiden Tagen von allen Kindern im Alter zwischen 6 und 15 Jahren besucht werden. Wer Lust hat mitzuspielen, ist herzlich willkommen. Es stehen ca. 100 Brett- und Gesellschaftsspiele zum Spielen bereit. Für Rückfragen steht Birgit Schmahl unter Tel. 06202/702820 (Sekretariat der Schillerschule) gerne zur Verfügung.

Katholischer Kindergarten St. Lioba



Volkshochschule

- Bezirk Schwetzingen -

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Wohnungseigentum und Hausverwaltung

Dieses VHS-Seminar am Montag, 16. Juni, von 18.00 bis 21.45 Uhr, richtet sich an Eigentümer/innen oder künftige Käufer/innen gebrauchter oder neuer Eigentumswohnungen. Es bietet praxisnahe Informationen zur Verwaltung des Wohnungseigentums, z.B. gesetzliche Grundlagen, Gemeinschaftseigentum/Sondereigentum, Rechte und Pflichten der Eigentümer/innen, Bestellung eines Verwalters, Rechte und Pflichten des Verwalters, Kontrolle des Verwalters, Nebenkostenabrechnungen, Wirtschaftsplan, Eigentümerverwaltung, Beschlussfassung, Teilungserklärung, Instandhaltungsrücklage, was geschieht bei Reparaturen, welche Betriebskosten sind auf Mieter/innen umlegbar, mit welchen Betriebskosten ist zu rechnen.

Nähere Informationen bei der VHS unter Tel. 06202/20950.

Kochworkshop "Asiatische Küche"

Gerichte aus der großen Palette der Küchen Asiens werden in dem VHS-Kochworkshop in der Lehrküche von Barbara's Weinyards in Schwetzingen-Hirschacker, Eichenweg 11, am Sonntag, 15. Juni, 12.00-18.00 Uhr, zu einem köstlichen Erlebnis kombiniert. Zum Essen und während des Kochens dürfen die passenden Weine natürlich nicht fehlen. Die Arbeitsmaterialien und eine Kochschürze bekommen Sie gestellt. Den Workshop können Sie auch buchen, wenn Sie keinen Fisch essen oder Vegetarier sind. Bitte bei der Anmeldung angeben. Die Kursgebühr beträgt 25 EUR, hinzu kommen 25 EUR für die Lebensmittelkosten inkl. Getränke und Kochschürze. Infos bei der VHS unter Tel. 06202/20950.

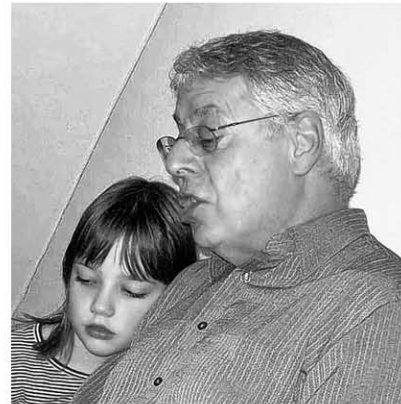


Abtauchen in die Welt der Märchen

mit

Peter Lemke**Do., 12. Juni, 15.00 Uhr****Gemeindebücherei**

Der Journalist, in Brühl bestens bekannt, versteht es seit vielen Jahren, Kinder zwischen 5 und 9 Jahren in die Welt der Geschichten zu entführen. Die Teilnahme ist kostenlos, aber begrenzt. Eine Anmeldung in der Gemeindebücherei zu den Öffnungszeiten jedoch ist erforderlich!

**Gemeindebücherei
BRÜHL**

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:
Mo., Mi., Fr. 10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Di. + Do. geschlossen

Politik als Leidenschaft**Daniel Friedrich Bassermann**

Über die Karriere des Friedrich Daniel Bassermann (1811-1855) weiß Prof. Dr. Karsten Ruppert, Inhaber des Lehrstuhls für neuere und neueste Geschichte an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, einiges Interessantes zu berichten. Die Veranstaltung erfolgt auf Einladung von VHS, Badischer Heimat, Kulturstadt, Stadtarchiv und Karl-Wörn-Haus Schwetzingen, und findet statt am Sonntag, 15. Juni, um 10.00 Uhr im Karl-Wörn-Haus, Marstallstr. 51. Eintritt 6 EUR Tageskasse.

VHS-Club für Ältere

"Das Verhältnis von Religion und Staat in den europäischen und nordamerikanischen Gesellschaften" hinterfragt Dr. Martin Pöttner in seinem Vortrag am Mittwoch, 18. Juni, um 15.00 Uhr, in der VHS Schwetzingen. Eintritt 4 EUR Tageskasse.

**Mitteilungen
anderer Behörden****Abfallverwertungsgesellschaft
des Rhein-Neckar-Kreises mbH****"Grüne Tonne plus" als Wortmarke europaweit geschützt**

Das HABM Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt mit Sitz in Alicante/Spanien hat mit Datum vom 27. März 2008 die Wortmarke "Grüne Tonne plus" in Verbindung mit dem im Rhein-Neckar-Kreis seit 1984 eingeführten Sammelsystem für Wertstoffe in das Markenregister eingetragen.

Die Aufgabe des HABM ist es, Gemeinschaftsmarken und Gemeinschaftsgeschmacksmuster einzutragen und somit ihrem Inhaber ein in sämtlichen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union einheitlich geltendes Recht zu gewähren.

Damit ist der Name "Grüne Tonne plus" auf europäischer Ebene geschützt und steht nur der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung.

Die Eintragung wurde am 7. April 2008 im Gemeinschaftsmarkenblatt Heft Nr. 2008/014 veröffentlicht und läuft zunächst bis zum 4. Januar 2017. Danach kann die Markeneintragung um weitere zehn Jahre verlängert werden.

Die Gemeinschaftsmarke gewährt ihrem Inhaber das Recht, Dritten zu verbieten, ohne seine Zustimmung im geschäftlichen Verkehr ein mit der Gemeinschaftsmarke identisches Zeichen für Waren oder Dienstleistungen zu benutzen. Dies gilt auch für die Verwendung von Zeichen, bei denen die Gefahr besteht, dass das Zeichen mit der eingetragenen Marke verwechselt und gedanklich in Verbindung gebracht wird oder sogar in unlauterer Weise ausgenutzt und dadurch der Ruf der Marke geschädigt wird.

Die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH hat somit das Recht erworben, die Verwendung der Wortmarke "Grüne Tonne plus" auf anderen Waren oder Dienstleistungen zu verbieten und eine angemessene Entschädigung für die widerrechtliche Verwendung zu verlangen. Der Name "Grüne Tonne plus" bezeichnet eine im Rhein-Neckar-Kreis eingeführte Wertstofftonne, in der neben Papier, Pappe und Kartonagen auch zusätzlich lizenzierte Verpackungen gesammelt werden dürfen. Darunter versteht man z.B. Verpackungen mit dem Grünen Punkt oder von anderen Systemträgern. Aber auch nichtlizenzierte Stoffe aus Plastik oder Metall dürfen in diese Wertstofftonne gegeben werden. Für die Einwohnerinnen und Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises hat dieses Sammelsystem den großen Vorteil, dass alle Wertstoffe in einer Tonne gesammelt werden können und vor der Haustür abgeholt werden. Den gelben Sack kennt man im Rhein-Neckar-Kreis nicht.

Alle Wertstoffe aus der Grünen Tonne plus werden in der Wertstoffsortieranlage in Sinsheim in einzelne Stofffraktionen sortiert und dann an Recycle-Unternehmen vermarktet. Die "Fehlquote", d.h. Abfälle, die nicht verwertet werden können und dann als Restmüll verbrannt werden müssen, liegt bei der Grünen Tonne zwischen 20 und 25 Prozent. Beim gelben Sack liegt dieser Wert zwischen 30 und 50 Prozent.

Diese Entwicklung bestätigt den Geschäftsführer der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH Alfred Ehrhard, an diesem Tonnensystem festzuhalten, das von der Kreisbevölkerung so gut angenommen wurde. Zukunftsweisend wurde daher auch der Name des erfolgreichen Sammelsystems geschützt.

Agentur für Arbeit Mannheim**Alternative Branchen und Nischen
Beschäftigungsmöglichkeiten im Trend****- Veranstaltungsankündigung -**

Berufe und deren Anforderungen unterliegen dem Wandel. Arbeitsplätze verschwinden, dafür entstehen in anderen Bereichen neue Beschäftigungsmöglichkeiten.

Gerade Frauen werden beispielsweise nach einer längeren Familienphase häufig mit neuen Arbeitsformen konfrontiert. Es ist von Vorteil, deren Rahmenbedingungen genau zu kennen, um die richtige Entscheidung zu treffen und gut vorbereitet in eine Beschäftigung zu starten.

Informationen vom Fachmann gibt es im Rahmen der Veranstaltungsreihe BIZ & DONNA am 10. Juni 2008 im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Mannheim in E 1, 2. Christoph Wirtz referiert unter anderem zu den Themen Network-Marketing, Franchising, Call-Center und Zeitarbeit. Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nähere Auskünfte erteilt Ute Kuppinger, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, unter der Telefonnummer 0621/165-658.

Arbeitslosengeld II wird erhöht

Das Arbeitslosengeld II wird zum 1. Juli 2008 um 1,1 Prozent von 347 Euro auf 351 Euro erhöht.

Die Bundesagentur für Arbeit hat ihre Software A2LL rechtzeitig angepasst, damit die höhere Auszahlung ab 1. Juli 2008 automatisch erfolgen kann.

Arbeitslosengeld-II-Bezieher, denen die Leistungen über den 30. Juni 2008 hinaus bewilligt wurden, wird demnächst unaufgefordert ein entsprechender Änderungsbescheid zugesandt. Der zentrale Versand der Änderungsbescheide wird jedoch wegen des Umfangs voraussichtlich erst Ende Juni 2008 abgeschlossen sein.

Diese Änderungsbescheide sind generell mit dem 17. bzw. 18. Mai 2008 datiert. Das führt jedoch nicht zu einer Verkürzung der Widerspruchs- oder Klagefrist, da für die Ermittlung dieser Frist nicht das Datum des Bescheides, sondern das Datum der Zustellung maßgebend ist.

Informationen zum Hörfunkservice der Bundesagentur für Arbeit finden Sie im Internet unter www.ba-audio.de.

Freitag, 13.06.

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana
18.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Samstag, 14.06. - Vorabend vom 11. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für den Hungermarsch

Brühl 17.00 Uhr Beichte
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Sonntag, 15.06. - 11. Sonntag im Jahreskreis
- Kollekte für den Hungermarsch -
Exodus 19,2-6a - Römer 5,6-11 - Mt. 9,36-10,8

Hungermarsch in Brühl

ev. Kirche Brühl 08.00 Uhr Aussendungsgottesdienst mit Pfarrer Maier für die 10-km-Wanderer und die 25-km-Radler

ev. Kirche Brühl 09.00 Uhr Aussendungsgottesdienst mit Pfarrer Maier für die 5-km-Wanderer

Hl. Schutzengel 11.00 Uhr hl. Messe - Familiengottesdienst - mit Dekan Gaber, Pfarrer Sauer, Diakon Rey - Predigt: Schwester Monika (Tansania)

St. Michael 16.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Jozef Durlok in polnischer Sprache

"Offener Treff am Sonntagnachmittag"

Alle, die sich am Sonntagnachmittag mit anderen treffen, zusammen Kaffee trinken und miteinander ins Gespräch kommen wollen, sind eingeladen zum "Offenen Sonntagstreff"

am Sonntag, den 8. Juni 2008,

von 14.30 bis 17.00 Uhr

im Katholischen Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße

Jede und jeder Interessierte - gleich welchen Alters - ist dazu herzlich willkommen! Auch wer nur einmal hereinschnuppern möchte, ist gerne gesehen!

Weitere Informationen bei Pastoralreferentin Martina Gaß, Tel. 7632, oder bei Wilfriede Leist, Tel. 71593.

25. Hungermarsch am 15. Juni in Brühl

An einer solidarischen Welt mitbauen

Warum Sie alle am 15. Juni mitlaufen sollten!

Seit 1983 richtet jeweils eine der fünf Nachbargemeinden (Brühl, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen) jährlich einen Hungermarsch aus. Wer mitmachen will, darf sich erst einmal entscheiden, ob er lieber läuft oder radelt. Auf jeden Fall engagiert er oder sie sich für mehr Gerechtigkeit und Solidarität auf unserer Erde. 2008 wird diese große Aktion von Christinnen und Christen aus Brühl organisiert. Sie erinnern damit sich selbst und ihre Mitbürger an Ungerechtigkeit und Not, die in so vielen Ländern herrschen. Menschen, die mit 100 Dollar pro Jahr auskommen müssen, werden von Krankheiten oder Naturkatastrophen sofort in Not und Elend gestürzt. Ihnen wollen wir helfen, sich eine sichere Lebensgrundlage zu verschaffen. Zwar wissen wir, dass wir diese Leiden alleine nicht überwinden können. Wir lindern aber die Not und fördern die Arbeit unserer Partner vor Ort. Wie in den drei letzten Wochen stellt der Pfarrverbandsausschuss "Mission, Entwicklung, Frieden" die Hilfsprojekte des Jahres 2008 vor. Sie wurden von den fünf Nachbargemeinden - Brühl, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen - zusammen mit unseren Partnern ausgearbeitet.

Gesundheitsvorsorge in Burkina Faso

Wo zuerst helfen, in einem der ärmsten Länder unserer Erde? Die Krankenschwester Caterina besucht die Dörfer am Rand der Hauptstadt Ouagadougou, versorgt die Kranken und bringt den Müttern und ihren Familien die Grundregeln der Hygiene bei. Der erste Erfolg: Die Kindersterblichkeit sinkt, und das Bewusstsein für den Wert eines Menschen wird geschärft. Mit unserer Spende helfen wir ihr.

Medizinische Versorgung der Region Musawas

In Musawas, einer der ärmsten Regionen Lateinamerikas, im Regenwald von Nicaragua nahe Honduras, leben Mayanja-Indianer. Eliana und Dr. Hubert Schnurr aus Schwanau versorgen dort in der Krankenstation ohne Arzt die Menschen im Sommer fünf Wochen lang medizinisch. Sie brauchen dazu

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 8 -

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 07.06. - Vorabend vom 10. Sonntag im Jahreskreis

Brühl + Ketsch 17.00 Uhr Beichte
St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Sonntag, 08.06. - 10. Sonntag im Jahreskreis

Hosea 6,3-6 - Römer 4,18-25 - Mt. 9,9-13

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Jugendgottesdienst mit Jugoteam und 4tones

Ketsch 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Montag, 09.06. - Gebetsstunde mit Sr. Rosa-Gertrud

Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Wir beten für die Kranken.

Dienstag, 10.06.

Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Mittwoch, 11.06.

Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Frau Gaß

B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana

Donnerstag, 12.06.

Ketsch 14.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer mit dem Seniorenwerk



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwinghstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 07.06.2008 und Sonntag, den 08.06.2008,
von 10.00 bis 12.00 Uhr

**Dr. Markus Zapf, Hauptstr. 55, Altlußheim,
Telefon 06205/37555**

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 07.06.2008

Apotheke im real-Markt, Brühl, Mannheimer Landstr. 2,
Telefon 06202/703434

Sonntag, 08.06.2008

Löwen-Apotheke, Hockenheim, Reilinger Str. 2,
Telefon 06205/288928

Montag, 09.06.2008

Oststadt-Apotheke im Stadtmarkt, Schwetzingen,
Scheffelstr. 63-65,
Telefon 06202/8693880

Dienstag, 10.06.2008

Apotheke im Hockenheim-Center, Hockenheim,
Speyerer Str. 1,
Telefon 06205/282800

Mittwoch, 11.06.2008

Hof-Apotheke, Schwetzingen, Dreikönigstr. 16,
Telefon 06202/127170

Donnerstag, 12.06.2008

Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 1,
Telefon 06202/4700

Freitag, 13.06.2008

Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Telefon 06205/4277

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt oder
die Berufstierrettung, Notdienst 24 Stunden, Tel. 0162/6489167,
an.

größere Mengen Arznei und medizinische Hilfsgüter. Bei deren Kauf wollen wir sie unterstützen.

Wollen auch Sie die Arbeit von Schwester Caterina und der Arztfamilie Schnurr unterstützen, laden wir Sie herzlich ein, sich den Sonntag, 15. Juni, in Ihrem Kalender anzustreichen. Und kommen Sie an diesem Tag zur evangelischen Kirche in Brühl (Ecke Kirchenstraße/Schwetzingen Straße). Dort starten um 8.00 Uhr die 10-km-Wanderer zusammen mit den 25-km-Radlern. Um 9.00 Uhr beginnt die 5-km-Wanderung. Am Ende des Marsches, während des anschließenden Gottesdienstes (11.00 Uhr) werden Ihre Spenden aber ebenfalls gerne entgegengenommen. Sollten Sie nicht mitmarschieren können, erbitten wir Ihre Spende auf das Konto 2.430.000.5 bei der Sparkasse Heidelberg (BLZ 672 500 20) oder bei der Volksbank Schwetzingen, Nummer 800.007 (BLZ 670 913 00). Ihnen allen schon jetzt herzlichen Dank!

Faltblätter mit der Beschreibung aller Förderprojekte des Jahres 2008 liegen in den Pfarrämtern und Kirchen der beteiligten Gemeinden bereit.

Ökumenische Nachrichten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl



Appel + Ei

Das ökumenische Ladengeschäft für Menschen mit geringem Einkommen in der Rhein-Neckar-Region. Caritas und Diakonie sind Träger dieser Einrichtung. Zu günstigen Preisen erhalten Sie hier Lebensmittel wie Gemüse, Konserven, Milch- und Teigwaren, Obst, Säfte, Wurstwaren.

Mit ihrer eigenen Kundenkarte können Personen, deren monatliches Gesamteinkommen unter 750 EUR liegt, bei "Appel + Ei" einkaufen. Oder Personen mit folgenden Sozialleistungen: Grundsicherung, Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Wohngeld.

Gegen Vorlage Ihrer Einkommensbescheinigung oder der aktuellen Sozialbezüge erhalten Sie beim Caritasverband die Kundenkarte zu den Bürozeiten ausgestellt.

Dazu bringen Sie bitte mit: einen gültigen Pass oder Personalausweis, ein Passfoto von Ihnen und die aktuellen Unterlagen über Sozialleistungen, die Sie erhalten.

Die Karte ist ein Jahr gültig und muss dann wieder verlängert werden.

Information und Ladenleitung: Klaus Stürmer

Telefon 06202/931-424, Fax 06202/931-455

Internet: www.caritas-rhein-neckar.de

Adresse: Markgrafenstraße 17, 68723 Schwetzingen

Ladenöffnungszeiten: Montag bis Freitag (nicht an Feiertagen), 9.30-12.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Samstag, 07.06.

16.00 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche (Bormann)

Sonntag, 08.06.

10.00 Uhr musikalischer Festgottesdienst zum 100. Jubiläum des Kirchenchors im Gemeindezentrum (Maier, Horstmann-Speer)

17.00 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche (Maier)

Montag, 09.06.

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
Jungschar 6- bis 8-Jährige

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 10.06.

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindezentrum

Mittwoch, 11.06.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Gaß)
10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Sauer)
19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Schlupp): Der Engel Michael
20.00 Uhr InTakt (Singkreis) im Gemeindezentrum
20.00 Uhr Konfirmandenanmeldung im Gemeindezentrum

Donnerstag, 12.06.

19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Keller des Gemeindezentrums (Landeskirchliche Gemeinschaft)

Freitag, 13.06.

10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum
16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse", für 4- bis 6-Jährige, in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
18.45 Uhr Treffpunkt für 12- bis 14-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Samstag, 14.06.

13.00 Uhr kirchliche Trauung Hornig mit Taufe in der Kirche (Maier)
18.00 Uhr All-in-Jugendabend, ab 13 Jahren, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

Sonntag, 15.06.

08.00 Uhr erste Andacht zum Beginn des Hungermarschs in der Kirche (Maier)
09.00 Uhr zweite Andacht zum Beginn des Hungermarschs in der Kirche (Maier)
14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

"Wer nur den lieben Gott lässt walten"

Der Evangelische Kirchenchor Brühl und Rohrhof wird 100 Jahre

Anlässlich des 100. Geburtstages des Kirchenchores wird am 8. Juni 2008 ein feierlicher Festgottesdienst stattfinden, in dem Frau Prälatin Horstmann-Speer die Festpredigt halten wird. Ebenso wird der Kirchenchor aus diesem Anlass und in diesem Rahmen die Liedkantate von Felix Mendelssohn Bartholdy "Wer nur den lieben Gott lässt walten" aufführen. Der Chor wird in der Solopartie von der bekannten Sopranistin Josefa Kreimes, dem Kurpfälzischen Streichorchester mit Susanne Phieler (1. Violine), Stephanie Phieler (2. Violine), Werner Brunst (Viola), Eginhard Teichmann (Violoncello) sowie von Bezirkskantor Detlev Helmer an der Orgel musikalisch unterstützt.

Mit diesem Stück hat es eine besondere Bewandnis: Mendelssohn Bartholdy hat es aus Verehrung Johann Sebastian Bachs - nach Durchsicht dessen gleichnamiger Chorkantate - mit großer Begeisterung komponiert. Den ausführenden Musikern sowie den Festgästen wird es sicherlich Vergnügen bereiten, nachzulauschen, an welchen Stellen das große Vorbild durchklingt und wo die vertrauten "Mendelssohn'schen" Klänge zu hören sind. Eine weitere Besonderheit stellt die Tatsache dar, dass das Stück lange Jahre als verschollen galt und erst im Jahre 1975 durch Zufall im Nachlass eines mit dem Komponisten befreundeten Sängers wiedergefunden wurde. Die Evangelische Kirchengemeinde Brühl-Rohrhof und der evangelische Kirchenchor laden schon heute sehr herzlich zu diesem Festgottesdienst am Sonntag, den 8. Juni, um 10.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Brühl, Hockenheimer Str. 3, ein.

Sonntagskaffee fällt aus

Am Sonntag, den 8. Juni 2008 findet wegen des Kirchenchor-Jubiläums kein Sonntagskaffee statt.

Altentreff fällt aus

Am Mittwoch, den 11. Juni 2008 fällt der Altentreff aus.

Konfirmandenanmeldung 2009

Am Mittwoch, 11.06.2008, findet um 20.00 Uhr im ev. Gemeindezentrum die Anmeldung zur Konfirmation im Jahr 2009 statt. Konfirmiert wird, wer bis zum 30.06.2009 (in Ausnahmefällen bis zum 30.09.2009) das 14. Lebensjahr erreicht hat. Eingeladen sind an diesem Abend die kommenden Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie ihre Eltern. In der Regel werden alle sich in der Datei befindlichen Jugendlichen vorab angeschrieben; sollte jemand vergessen worden sein, aber dennoch Interesse haben, so kann er/sie gerne vorbeikommen.

Neu überarbeitetes Reiseprogramm in den Herbstferien 2008 nach Assisi

Zum dritten Mal findet in den Herbstferien (26.10.-31.10.2008) eine ökumenische Gemeindefahrt statt, die von Pastoralreferentin Martina Gaß und Pfarrer Andreas Maier vorbereitet wird. Ziel der Reise ist dieses Mal Assisi, die Stadt des Franz von Assisi. Das Reiseprogramm wurde nochmals mit der bewährten Agentur Biblische Reisen, Stuttgart, überarbeitet. Folgende Punkte sind vorgesehen: Assisi mit Dom S. Rufino, Dom S. Chiara mit dem Grab der heiligen Klara, Ausflug nach Spello, Wanderung zu Eremo Carceri (freiwillig), Ausflug nach Perugia, Fahrt zum Trasimerer See und Besuch der Isola Maggiore, Ausflug ins Rieti-Tal u.a.m. Nähere Informationen, Reisepreis und Reiseprogramm erhalten Sie über die Pfarrämter. Wir bitten um möglichst rasche Anmeldung.

Teilnahme am Hungermarsch der katholischen Gemeinden (Sonntag, 15.06.2008)

"Ihr seid das Salz der Erde" - so heißt es in einem Leitbild unserer Landeskirche. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass wir als Christen weltweit denken und uns mit anderen solidarisch verbunden fühlen. Beim diesjährigen Hungermarsch der katholischen Gemeinden (Sonntag, 15. Juni 2008) werden wir uns erstmals aktiv beteiligen.

So finden die Aussendungsfeiern der Wandernden jeweils um 8.00 Uhr bzw. 9.00 Uhr in der ev. Kirche statt. Als evangelische Christen nehmen wir später teil am Sonntagsgottesdienst der katholischen Gemeinde in der Schutzengelkirche. Nach dem Gottesdienst findet ein Mittagessen statt. Nähere Informationen können den Kirchennachrichten der kath. Gemeinde entnommen werden. Ich hoffe, dass viele evangelische ChristInnen den Hungermarsch unterstützen und somit zum Ausdruck bringen, dass wir als Kirche eine weltweite Gemeinschaft sind.

Neue Kirchenweine für Renovierung Ev. Kirche Brühl durch Regent und Blanc de Noir ergänzt

Seit dieser Woche sind wieder neue Kirchenweine zu kaufen, deren Erlös als Baustein zur Renovierung der Brühler Kirche dienen soll.

Wir haben die bewährten Weine durch zwei neue Weine ergänzt: einen weißen Blanc de Noir (Spätburgunder, weiß gekeltert) und einen roten Regent (halbtrocken). Beide Weine sind angenehme Sommerweine.

Ursecco (Prosecco)	5,70 EUR
Rotweine:	
2007er Acolon (Ungsteiner Kobnert)	5,50 EUR
2007er Spätburgunder	
- (Dürkheimer Nonnengarten, trocken)	5,50 EUR
2007er Regent, feinherb	5,30 EUR
2005er Cuvée Ursus	
- (12 Monate im Barrique gereift)	9,20 EUR
Weißweine:	
2007er Riesling Kabinett	
- (Wachenheimer Mandelgarten, halbtrocken)	5,00 EUR
2007er Blanc de Noir	5,20 EUR
2006er Chardonnay Kabinett	
- (Ungsteiner Osterberg) - Restposten	5,70 EUR

Sie können die Weine jederzeit über das Pfarramt in Brühl zu den Öffnungszeiten (Mo.-Do., 9.00-12.00 Uhr, und Fr., 8.30-10.00 Uhr) oder über das Pfarramt Rohrhof (Tel. 06202/72618) beziehen. Gerne liefern wir Ihnen auch den Wein nach Hause. Wenn Sie den Wein zuvor probieren wollen, dann vereinbaren Sie mit Pfarrer Maier einen Termin. Die Weine eignen sich alle bestens zum Selbstgenießen oder um sie an Freunde oder Verwandte zu verschenken. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und viel Spaß beim Genießen oder Verschenken.



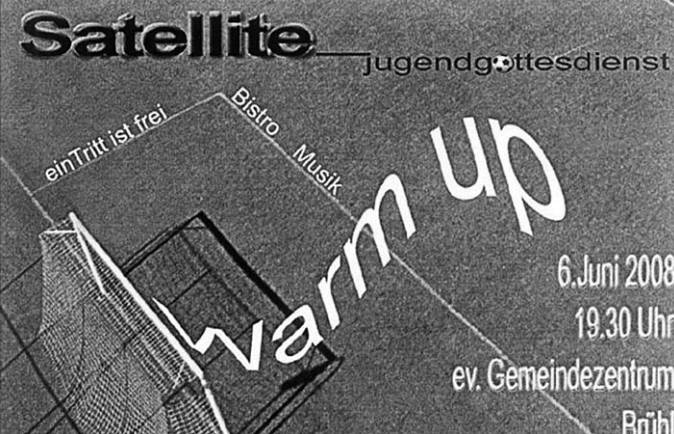
Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



Endspurt beim Kochbuch-Verkauf der Nachbarschaftshilfe

Bald ist es so weit, die Spendenübergabe findet am **29.06. (Diakonie-Sonntag)** im Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße, statt. Jetzt können Sie, liebe Leser, die Höhe des Spendenschecks noch beeinflussen, denn es gibt noch etwa **200 Kochbücher** zu kaufen. **Das Kochbuch kostet 9,90 EUR.** Der Erlös kommt zu 100 % der Nachbarschaftshilfe zugute. Sie können telefonisch (75254) bei Frau Gabriele Alscher bestellen oder folgende Läden aufsuchen: Ratzeffumel, Rohrhof, Rheinauer Straße; Kinder-Secondhand und Bücherinsel in der Mannheimer Straße, Büro- und Schulbedarf 1x1, Schwetzingen Straße, des Weiteren im Rathaus an der Pforte sowie im evangelischen Pfarrhaus, Kirchenstraße.

Helfen Sie uns, den Scheckbetrag noch zu steigern!



Satellite Jugendgottesdienst

eintritt ist frei Bistro Musik

warm up

6. Juni 2008
19.30 Uhr
ev. Gemeindezentrum
Brühl

INFO: Tel. 06202/71723 www.lkg-bruehl.de/jugend/satellite Landeskirchliche Gemeinschaft & Ev. Kirche Brühl

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Weitere Informationen und Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Freitag, 6. Juni

19.30 Uhr Satellite Jugendgottesdienst,
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 8. Juni

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im
ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 10. Juni

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Donnerstag, 12. Juni

20.00 Uhr Psalm 5
19.30 Uhr Glaubenskurs, ev. Gemeindezentrum,
Jugendraum

Sonntag, 15. Juni

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im
ev. Gemeindezentrum



all-in

... das monatliche Jugendevent für Jugendliche ab 14 Jahren.
Mit Spaß an der Freude!

Wenn du dich angesprochen fühlst, komm vorbei, schau's dir an, erlebe es selbst.

Samstag, 14.06., ab 18.00 Uhr

Ort: Jugendraum im ev. Gemeindezentrum

Infos: www.lkg-bruehl.de, Tel. 06202/947086

Veranstalter: Ev. Kirche und Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl & Rohrhof

Wenn das Wetter gut ist, machen wir ein Geländespiel.

Parteien

CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Hauptversammlung der CDU Brühl am 13. Juni 2008

Der CDU-Ortsverband Brühl/Rohrhof lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am Freitag, den 13. Juni 2008, 19.30 Uhr, im Clubhaus des FV Brühl (Sportpavillon, Am Schrankenbuckel) statt. Die Tagesordnung sieht Folgendes vor:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Ehrungen
3. Berichte
 - a) des Vorsitzenden
 - b) des Fraktionsvorsitzenden
 - c) des Schriftführers
 - d) des Schatzmeisters
 - e) aus dem Kreistag
4. Kassenprüfungsbericht
5. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Wahl der Delegierten für den Kreisparteitag der CDU Rhein-Neckar
8. Verschiedenes

Zu ehren sind in diesem Jahr für 25-jährige Mitgliedschaft Peter May, Günther Reffert, Herbert Adam, Holger Hennicke. Für 30-jährige Mitgliedschaft erhalten Willibald Herschlein, Veronika Höhn, Gerhard Kachel, Helmut Polony, Joachim Schirmer, Heidi Schulz, Marliese Triebkorn, Eduard Bartnik, Manfred Menzel und Adam Niedermayer eine Ehrung. Bereits 35 Jahre sind Wolfgang Hoess, Prof. Klaus Sattler, Kurt Butz und Winfried Geier Mitglied in der CDU. Für 40-jährige Mitgliedschaft werden Anneliese Doppler und Lieselotte Maurer sowie für 45-jährige Mitgliedschaft Klaus Ensenauer und Winfried Höhn geehrt.

Senioren Union

Seniorenunion CDU**Inforeise nach Berlin**

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Olav Gutting bietet Plätze für eine viertägige Inforeise nach Berlin (Reichstag, Ministerien) an.

Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder der Senioren-Union und der CDU Brühl, die sich um die Partei verdient gemacht haben.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Ellert, Tel. 702637, oder bei Herrn Nürnberg, Tel. 703512.

Rainer Nürnberg
Senioren-Union Brühl

Frauen-Union der CDU Brühl/Rohrhof



Alles Gentechnik oder was? - Chancen und Risiken der Gentechnik für unsere Lebensmittel

Bezirksdelegiertentag der Frauen-Union Nordbaden am 6. Juni 2008

Novel Food, Designer Food, Functional Food: Es ist bei den heutigen technischen Möglichkeiten einfach, Lebensmittel zu verändern. Die einen preisen die Gentechnik und sehen in ihr die einzige Chance, eine ständig wachsende Weltbevölkerung ernähren zu können, die anderen verdammen sie als Teufelszeug mit unabschätzbaren Risiken für die Gesundheit. Die Gentechnik polarisiert wie kaum ein anderes Thema.

Vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Diskussionen lädt die Frauen-Union Nordbaden daher am **6. Juni 2008** interessierte Frauen zu einer Podiumsdiskussion unter dem Motto "Alles Gentechnik oder was? - Chancen und Risiken der Gentechnik für unsere Lebensmittel?" ein. Der **FU-Ortsverband Brühl** wird mit einer Delegation beim Bezirksdelegiertentag vertreten sein. Interessierte Frauen, die mit zum Bezirksparteitag möchten, können sich bei der Ortsvorsitzenden Eva Gredel unter der Telefonnummer 06202/703799 anmelden. Mitfahrgelegenheiten werden organisiert.

Die Veranstaltung beginnt um **17.30 Uhr im Spiegelsaal des Kurhauses Baden-Baden**. Hauptreferentin des Abends ist Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, Staatssekretärin im Ministerium für den Ländlichen Raum. Die Landtagsabgeordnete Katrin Schütz, MdL, wird die Podiumsdiskussion mit Vertretern aus den Bereichen Verbraucherschutz und Medizin moderieren.

**Grüne Liste Brühl**

Die Grüne Liste Brühl e.V. veranstaltet eine **telefonische Bürgersprechstunde mit Gemeinderat Klaus Triebkorn am Donnerstag, den 12. Juni 2008, von 18.00 bis 19.00 Uhr unter 06202/74859**.

Offene Fragen zur aktuellen Kommunalpolitik sowie zum geplanten Geothermie-Kraftwerk in Brühl werden gerne geklärt.

Vorankündigung zum Treffen der Grünen Liste Brühl

Die GLB trifft sich am Donnerstag, den **19. Juni 2008, um 20.00 Uhr im Alten Schulhaus, Hauptstraße**. Themen sind u.a. ein Bericht und Diskussion zur neuen Einfahrt am Real-Markt sowie die Vorschläge zu einem zweiten Eingang für das Freibad. Gäste sind herzlich willkommen.

Sabine Triebkorn
Vorstand

Machen Sie mit!
Tempo 30

lohnt sich für alle!

Tempo
30

Kulturelles



Neue Ausstellung in der Villa Meixner

13. Juni – 20. Juli 2008

Leonor Fini und Renée Lubarow

„Radierungen und Lithographien“
Eine Sammlung des Kulturforums Europa



Ausstellungseröffnung:

Freitag, 13. Juni 2008, 19.00 Uhr

Begrüßung:

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Einführung:

Dieter Topp, KulturForum Europa e.V.

Musikalische Umrahmung:

Jugendmusikschule Brühl

Informationen:

Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

Öffnungszeiten:

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Leonor Fini (*1908 in Buenos Aires, †18. Januar 1996 in Paris) war eine argentinische Malerin.

Leben und Werk

1925 zieht sie nach Mailand, wo sie bis 1937 lebt und bereits erste Portraits als Auftragsarbeiten anfertigt.

1937 hält sich Leonor Fini zum ersten Mal in Paris auf. Hier schließt sie Bekanntschaft und Freundschaft mit zeitgenössischen Künstlern wie Salvador Dali, Max Ernst, Man Ray, André Pieyre de Mandiargues oder Georges Bataille. In den 40er Jahren lebt sie vorwiegend in Monte Carlo, wo eine Reihe von Portraits bekannter Persönlichkeiten entstehen.

1942 lernt sie dort Stanislaw Lepri, den italienischen Konsul kennen, der zur Malerei wechselt und bis zu seinem Tode 1980 ihr Lebensgefährte wird.

Viele ihrer Gemälde handeln von erotischen Phantasien und dem Tod.

Nach ihrem Tod wurden ihre Bilder in der „La galerie de Minsky“ in Paris ausgestellt

Renée Lubarow (* 1923 in Seyssins bei Grenoble)

Leben und Werk

1951 Übersiedlung nach Paris

1957 Eintritt ins Atelier Henri Goetz (Malerei)

1960 Eintritt ins Atelier Johnny Friedlaender (Radierung)

Seit 1965 zahllose Einzelausstellungen auf der ganzen Welt.

Villa Meixner · Schwetzing Str. 24 · 68782 Brühl

Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegenen Messplatz

Die Bevölkerung von Brühl und Rohrhof ist herzlich eingeladen.

Neue Ausstellung in der Rathausgalerie

6. Juni bis 25. Juli 2008

Karin Bury „Kleine Werkschau“

Ausstellungseröffnung:

Freitag, 6. Juni 2008,
19.00 Uhr, Rathausgalerie

Begrüßung:

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Einführung:

Dr. Karin Bury

Musikalische Umrahmung:

Jugendmusikschule Brühl

Ausstellungsdauer:

6. Juni bis 25. Juli 2008

Informationen:

Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
Di. und Do. 15.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung



Zur Künstlerin:

Karin Bury lebt und arbeitet seit sieben Jahren in Mannheim-Rheinau.

2001 hat sie dort die Freie Mal- und Schreibwerkstatt gegründet. Die promovierte Kunsthistorikerin aus dem Schwarzwald ist als Illustratorin, Malerin, Texterin und Dozentin tätig.

Der BdS Brühl & Rohrhof präsentiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brühl

am Sonntag, 15. Juni 2008 von 10.30 bis 13.30 Uhr

im Garten der Villa Meixner

die 18. Jazz-Matinee mit der Oldtime Jazz Connection



Die Oldtime Jazz Connection ist eine Jazzband ganz im alten Stil. Ihre musikalischen Vorbilder sind die traditionellen Hot-Jazz-Bands, wie sie in den 20er Jahren in New Orleans zu hören waren. Stilistisch bewegt sich die Band zwischen klassischem New-Orleans-Jazz, Blues, creolischen Rhythmen, Swing-Elementen und "heißem" Dixieland.

Neben den exzellenten Bläsern in der Frontline (Volker Deglmann, Trompete und Martin Flätgen, Klarinette) ist besonders Tobias Soldner an der Tuba soundprägend, weil er den Part einer Posaune gleich mit übernimmt. Banjo-Spieler und Bandleader Gerhard Molitor intoniert die Gesangstitel mit einer rauchig-markanten Stimme und Christian Dobirr am Schlagzeug sorgt für die knackigen New-Orleans-Rhythmen.

Die Band besteht seit 1991 und ist im Rhein-Neckar-Raum bestens durch etliche Jazzkonzerte, Jazzfrühschoppen, Kulturveranstaltungen, Stadtfeste und Auftritte in Jazzclubs und auf Festivals bekannt. Außerdem wurde sie mehrfach live im Südwestrundfunk (Radio Kurpfalz) übertragen und war auch im Rhein-Neckar-Fernsehen live zu sehen.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Zu den akustischen gibt es wieder eine reichhaltige Auswahl an kulinarischen Genüssen in fester und flüssiger Form.

Eintritt: 5,- € an der Tageskasse (Einlass ab 9.45 Uhr), 4,- € im Vorverkauf (ab 19.5.08)

Vorverkaufsstellen:

Brühl:

Allianz Zoepke

Bahnhofstraße

Sparkasse Heidelberg

Hauptstraße und Schrankenbuckel

Rohrhof:

Sparkasse Heidelberg

Brühler Straße

Rohrhof-Apotheke

Brühler Straße



Open Air 2008
7. Juni
BUFFALO RANCH - 68782 Brühl, Weidweg
unterhalb der Grillhütte

Info & Karten:

VORVERKAUF in Brühl:
VIDEO Pub Mannheimerstr. 44 -
Bücherinsel Mannheimer Str. 19 -
Rathauspforte Gemeinde Brühl
Einlass 18:00 Uhr
Beginn ca. 20:00 Uhr
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

RODEODRIFTERS

Vorverkauf 7 Euro **Abendkasse 8,50 Euro**

New Country & Southern Rock
 In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brühl

Das Sommerhighlight in der Villa Meixner!

Samstag, 12. Juli 2008,
ab 19.00 Uhr, Garten Villa Meixner

Afrikanische Nacht mit der Gruppe „Nokokoye“



Nokoko Yé heißt: „Etwas Neues, etwas Lebendiges“ – und genauso präsentiert sich die Show der fünf Musiker aus Ghana. Die Basisrhythmen werden auf den Originalinstrumenten dargeboten.

Die Band begeistert durch traditionelle Trommeln und der fesselnden Darbietung westafrikanischer Tänze in bunten, landesüblichen Kostüme. Bei Hi-Life, Soca und African Reggae mischen sich westliche Einflüsse mit afrikanischen Traditionen. Den typisch polymetrischen Rhythmen kann sich niemand auf Dauer entziehen.

Mit einer faszinierenden Show entführt Nokoko Ye sein Publikum auf eine akustische und optische Reise durch Westafrika.

Der Kulturfreundeskreis bietet hierzu kulinarische Köstlichkeiten

(nicht im Preis enthalten).

Eintritt
15,-- € bis 23,-- €,
AK + 3,-- €

Kartenvorverkauf
Rathauspforte, Tel. 20 03-0



Vereine



Jahrgang 1948/49

Der Jahrgang trifft sich am Dienstag, 17. Juni, um 19.00 Uhr im Hotel "Brühler Hof" - Vortreffen zum Schülertreffen (45 Jahre Schulentlassung und zum gemütlichen Beisammensein.



Förderkreis "Dritte Welt"

Der Förderkreis Dritte Welt lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, dem 11. Juni, ab 20.00 Uhr in die Brühler "Ratsstube", Hauptstr. 2, recht herzlich ein.

Als Tagesordnung ist vorgeschlagen:

1. Bericht des Vorstandes
 2. Bericht des Kassenwartes
 3. Bericht der Kassenprüfer
 4. Entlastung des Vorstandes
 5. Satzungsänderung
 6. Wahl des Kassenwartes und weiterer Beisitzer
 7. Vorbereitung des Rohrhofer Straßenfestes und des Afrika-Tages
 8. Verschiedenes
 9. Bericht von der Delegationsreise nach Dourtega
- Klaus Krebaum

Deutsch-französischer Stammtisch

Die Freundinnen und Freunde des deutsch-französischen Stammtisches treffen sich am Dienstag, dem 10. Juni, ab 20.00 Uhr im "Brühler Hof", Brühler Straße 47. Ein Gesprächsthema wird die Fahrt nach Ormesson sein.

Klaus Krebaum

Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Brühl-Schwetzingen



Terminänderung

Am Montag, 9. Juni findet das Basteln um 15.00 Uhr im Gruppenraum in Brühl, Kirchenstraße, mittleres Schulhaus, statt und am Montag, 16. Juni, ist der Abendtreff um 17.30 Uhr. In der Gaststätte "Zum Frankeneck" in Schwetzingen. Mittwoch, 17.30 bis 18.30 Uhr, Sport nach Krebs und Freitag, 18.30 bis 19.30 Uhr, Yoga, beides im Kindergarten St. Lioba am Schwimmbadparkplatz in Brühl.

Kontakt: Ursula Wippert, Tel. 74816, Silvia Riese, Tel. 71989, und Margit Beiersmann, Tel. 75974

Katholische Frauengemeinschaft Brühl



Bastelgruppe - Änderung

Die Bastelgruppe der Katholischen Frauengemeinschaft Brühl trifft sich am 19.06. und am 26.06. ausnahmsweise in der Luisenstraße 4 bei Vroni Pfister.

if

Katholisches Altenwerk Brühl-Rohrhof

Am 11.06.2008 sind wir zu Gast beim Wassersportverein am Rhein. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich eingeladen. Ein Fahrdienst zum Rhein steht ab 13.30 Uhr am Pfarrzentrum bereit.

Gehbehinderte mögen bei Maria Becker, Tel. 72308, anrufen.

Die Abfahrtszeiten für die Fahrt nach Ötigheim am 14.06.2008 sind:

12.00 Uhr Reisebüro Diez
12.05 Uhr Nibelungenstraße
12.15 Uhr Villa Meixner

Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof



Football for Santiago



Am 08.06.2008 soll unser "Football for Santiago" für das Schifferkinderheim in Seckenheim stattfinden. Eine Gruppe des Heims möchte dieses Jahr gerne Teile des Jakobswegs laufen. Dazu benötigen sie unsere Hilfe, um das nötige Geld zusammen zu bekommen.



Wir laden alle herzlich ein, uns ab 12:00 Uhr auf dem Schulhof der Jahnhalle zu besuchen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, die Einnahmen kommen ebenfalls dem Kinderheim zu Gute.

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Basteln: Mittwoch, 09.06.

Gymnastik: Mittwoch, 11.06., fällt aus!

Ausflug nach Bad Rappenau

Donnerstag, 12.06., Treffpunkt 9.30 Uhr Haltestelle Brühler Straße, Ankunft in Bad Rappenau 11.30 Uhr, Eintritt 13,- €, Fahrtkosten 5,- €.

Info bei M. Pogadl, Tel. 75669, oder I. Wattler, Tel. 73891

Hungermarsch am Sonntag, 15.06.2008

Kuchenausgabe im Pfarrzentrum ab 10.00 Uhr oder vorher bei M. Seitz nach Absprache, Tel. 74784.

ms

KOLPING

25. Hungermarsch ab 15. Juni in Brühl Walldorfer Arztehepaar bei der Kolpingsfamilie

Der Brühler Pfarrgemeinderat hat sich im Jubiläumsjahr für die beiden folgenden Punkte entschieden:

Gesundheitsvorsorge in Burkina Faso und medizinische Versorgung in Musawas.

Am Montag, 8. Juni, ist das Ärzteehepaar Herr Dr. und Frau Sigrid Tüngerthal aus Walldorf bei der Kolpingsfamilie zu Gast. Frau Tüngerthal ist 2. Vorsitzende der Walldorfer Vereinigung "Hilfe zur Selbsthilfe", die seit 2001 die Krankenschwester Catherine Eklou in Ougadougou unterstützt. Über die Arbeit von Schwester Catherine zur Gesundheitsvorsorge in Burkina Faso werden die beiden Walldorfer Gäste bei der Kolpingsfamilie sprechen.

Auch über das zweite Projekt "Medizinische Versorgung der Region Musawas" können die Besucher an diesem Abend einiges erfahren.

Alle, die am Hungermarsch in Brühl teilnehmen oder diesen durch eine Spende unterstützen, sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Beginn um 19.30 Uhr im kath. Pfarrzentrum, Hauptstr. 17.

Zupferey e.V.

Gitarrenkonzert bei Wein und Kerzenschein mit String Collection



Freitag, 20. Juni, 20.00 Uhr, im Pavillon der Schillerschule
Das Gitarrenquartett mit Klaus Scheible, Hans-Dieter Schotsch, Dietmar Arnold und Walter Barbarino spielt Werke von Vivaldi, Brahms, Albéniz, Granados, Piazzolla u.a.
Eintritt: 10,- €, ermäßigt 8,- €
Kartenvorverkauf: Bücherinsel und Rathauspforte
Veranstalter: Die Zupferey e.V.

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Infoabend

Am Donnerstag, 12.06., findet ein Infoabend über die Englandfahrt statt. Ort der Veranstaltung ist die Sporthalle/Schillerschule (Nebeneingang), 18.00 Uhr.

Die Teilnehmer der Englandfahrt werden gebeten, den Rest des Reisegeldes bis zum 10.06.2008 bei der Sparkasse Heidelberg, BLZ 672 500 20, Konto 9009337, Hausfrauenverein, einzuzahlen.

Muttertagsfeier

Auch in diesem Jahr hatten die Hausfrauen ihre Mitglieder und Freunde zur traditionellen Muttertagsfeier in die Festhalle eingeladen. I. Wagner-Siebeck begrüßte die Mitglieder und Gäste, besonders aber den Rheinauer Shanty-Chor unter der Leitung von Heinz Scheel sowie die beiden Ehrenmitglieder Anneliese Seefeld und Pia Westenfelder.

Leider haben diesmal nicht so viele Mitglieder den Weg in die Festhalle gefunden, aber die Vorsitzende bedankte sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und setzte ihre Begrüßung mit einem Gedicht von Helmut Zöpfel fort: "An die Mutter - du gabst den Dingen deinen Namen". Abwechselnd ging es dann mit Chorgesängen und Gedichtvorträgen weiter. Mit seinen wunderschönen Seemannsliedern versetzte der

Chor die Anwesenden in Urlaubsstimmung. Es wurde mitgesungen und geschunkelt, was das Zeug hielt. Die Stimmung war toll und die reiselustigen Hausfrauen wären am liebsten gleich mit in See gestochen. Die 1. Vorsitzende hielt es nicht mehr auf dem Stuhl, sie musste auf die Bühne, auf die Bretter, die ihr schon in früheren Jahren die Welt bedeuteten, und sang mit Begleitung des Chors "Blaue Nacht im Hafen". Das war die Überraschung des Abends und wurde mit viel Beifall belohnt. Zwischendurch ein Gedicht von Silvia Riese "Blick zurück", und Worte zum Muttertag sprach I. Wagner-Siebeck. "Fang den Tag mit einem Lächeln an." Zum Abschluss ein Glückwunsch zum Muttertag, vorgetragen von Margarete Stegemann: "Wie stets mir dein Gedenken gilt, auch weiterhin an allen Tagen, so werde immer ich dein Bild in meinem Herzen dankbar tragen."

Danach übernahm die 1. Vorsitzende die Verabschiedung langjähriger Vorstandsmitglieder vor. Sie dankte den drei Damen Pia Westenfelder, Silvia Riese und Ruth Wunderli für ihre Arbeit und langjährige Treue zum Verein. Sie wurden je mit einer Orchidee bedacht. Der Abend neigte sich langsam dem Ende zu, der Shanty-Chor verabschiedete sich mit dem wunderschönen Lied "Dankeschön und auf Wiederseh'n", und die Anwesenden wurden jeder mit einem kleinen Blumengruß bedacht. Anni Lemmert und Christel Grob werden noch einige Mitglieder im Altenzentrum besuchen.

Halbtagesfahrt

Für die Halbtagesfahrt nach Annweiler und zur Insel Rott am 18. Juni 2008 sind noch Plätze frei. Abfahrt um 13.00 Uhr am Rathaus, anschließend Nibelungenstraße und Siedlung. Anmeldung bitte bei I. Wagner-Siebeck, Tel. 72245.

MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.



Vorankündigung

Fotografentermin für die Bilder in der Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum im Jahr 2009

Der Vorstand bittet alle Sänger, Ehrenmitglieder ab 1993 und zu ehrenden Personen, sich am Samstag, 21.06.2008, um 15.00 Uhr vor der katholischen Kirche in Brühl einzufinden. Sollte es an diesem Tag stark regnen, wird der Termin auf Samstag, 28.06., zur gleichen Zeit und an gleicher Stelle verlegt. Alle Sänger sollen in Sängerkleidung erscheinen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Biewer, Tel. 74160.

Sängerbund-Familienausflug nach Waldenburg, Wackershofen und Schwäbisch Hall am 31. Mai

Es war wieder so weit, der "Sängerbund" hatte zum Familienausflug eingeladen und viele waren der Einladung gefolgt. Über 90 Personen hatten sich angemeldet, sodass zwei Reisebusse bestellt werden mussten.

Rechtzeitig vor der Abfahrt wurde ein Bus mit dem Proviant für das obligatorische "Sängerbundfrühstück" beladen. Danach ging es über die Autobahn an Heilbronn vorbei in Richtung der historischen und liebenswerten Stadt Waldenburg. Die schöne Altstadt liegt auf dem "Balkon Hohenlohe" und gibt zu beiden Seiten wunderschöne Ausblicke auf die weiter unten liegende Hohenloher Ebene und die Waldenburger Berge frei. Dort angekommen bereiteten die Jungsänger und Sänger des Kulturausschusses den Tisch für das "Sängerbundfrühstück" mit den Getränken auf dem kulturellen "Lindenplatz" vor. Die Brötchen, der warme Fleischkäse, mit oder ohne Zwiebeln, der Schwartenmagen in Rot oder Weiß, mit oder ohne Senf und weitere Delikatessen wurden an die Reisegesellschaft verteilt. Die Getränke standen zur Selbstbedienung bereit. An den zufriedenen Gesichtern konnte man erkennen, dass es allen gut schmeckte.

Unter der Leitung des Vizedirigenten Erhard Wesch ließen die Sänger das "Geburtstagskind" Jutta Ranzinger hochleben und verabschiedeten sich danach mit zwei Liedvorträgen von dem Lindenplatz. Dieser Platz mit den vier Lindenbäumen war im Mittelalter eine öffentliche Versammlungsstätte und Gerichtsplatz. Nach einem kurzen Entdeckungs- und Verdau-

ungsspaziergang durch die schöne Altstadt ging die Reise weiter nach Wackershofen zu dem Hohenloher Freilandmuseum. Aufgeteilt in mehrere kleine Gruppen durchwanderte die Reisegesellschaft in aufgelockerter Stimmung die schöne Hügellandschaft mit über 60 altertümlichen Gebäuden. In den historisch eingerichteten Häusern aus dem Mittelalter wurden die Besucher in die jeweilige Zeit entführt. Der Museumsgasthof "Zum roten Ochsen", die "Besenwirtschaft" und der "Sommerkeller" luden zum gemütlichen Plausch und Verweilen in geselliger Runde ein. Nach einem zweistündigen Aufenthalt in dem Museumsgelände mit vielen neuen Eindrücken aus der Zeit unserer Vorfahren wurde die Fahrt nach Schwäbisch Hall fortgesetzt.

Der malerische Altstadtteil gehört zu einer der schönsten historischen Altstädte Süddeutschlands. Vom Kocher durchflossen, bietet die alte Salzsiederstadt mit teilweise erhaltenen Stadtmauern, zahlreichen Türmen, überdachten Holzbrücken, einer Vielzahl von Treppen sowie hohen unverändert mittelalterlichen Gassen ein eindrucksvolles, geschlossenes Stadtbild. Der wunderschöne Marktplatz, die romanisch-gotische Kirche St. Michael, das barocke Rathaus und die romantischen Häuser luden die Brühler zu einem erlebnisreichen Stadtrundgang ein. Überall, wo es etwas Sehenswertes gab, traf man an diesem sonnigen Nachmittag auf Brühler Bürger, teils auf einem Spaziergang oder vor einem einladenden Lokal in gemütlicher Runde sitzend. Andere hörten einem der vielen Jugendblasorchester zu, welche zum Wettbewerb in der schönen Stadt weilten. Da kam wirklich keine Langeweile auf. Zum abschließenden Abendessen fuhren die Busse mit der Reisegesellschaft nach Stetten/Schwaigern in die Gaststätte "Balz". Gesättigt und zufrieden verabschiedeten sich die Sänger mit zwei Liedvorträgen von den Gastgebern und traten die Heimreise nach Brühl an.

Der Dank der zufriedenen Reisetilnehmer gilt den Organisatoren, den fleißigen Helfern und den beiden Busfahrern.
SB



CV "Die Rohrthöfer Göggele" e.V. Brühl

Jahreshauptversammlung

Vorstandschafft im Amt bestätigt - neue Satzung auf den Weg gebracht

Am Donnerstag, 29.05.2008, hielten die Rohrthöfer Göggele ihre jährliche Jahreshauptversammlung im Vereinsheim Hotel "Brühler Hof" ab. Präsident Gerhard Luksch freute sich, 52 Mitglieder begrüßen zu dürfen, und stellte Beschlussfähigkeit fest. Bevor man jedoch zur Tagesordnung übergang, bat er um eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder.

2. Schriftführer Michael Luksch gab nochmals die Tagesordnung bekannt. Da keine Einwände hierzu kamen, konnte man zur Tagesordnung übergehen.

Präsident Gerhard Luksch dankte in seinem Bericht an erster Stelle allen Helfern, ob aktive oder passive Mitglieder oder nur Freunde des Vereins, für ihre tatkräftige Mithilfe bei allen Veranstaltungen innerhalb, aber auch außerhalb der Kampagne - sowie bei den Straßenfesten in Brühl und Rohrthof im Geschirrmobil oder bei der Eröffnung und ganz besonders an unserer Prunksitzung. Ein besonderer Dank ist auch unserem Senat zu entrichten, auf den wir wirklich stolz sein können, so Luksch - nicht nur, dass wir von ihm finanziell unterstützt werden, auch wenn tatkräftig hingelangt werden muss, ist unser Senat immer zur Stelle.

Die Kampagne war zwar die kürzeste in den nächsten 100 Jahren, aber es fehlte eigentlich nichts. Die Termine wurden nur etwas enger und an manchen Abenden mussten 2-3 Termine wahrgenommen werden. Ein ganz besonderer Dank ging natürlich an die beiden Prinzessinnen Vanessa I. aus Spaß an der Freud und Lea I. unserer Göggekrott, die trotz der Kürze der Kampagne diese durch so manche durchfeierte Nacht richtig lang werden ließen. Dank auch an die Eltern der beiden, die nicht nur den finanziellen Rahmen für ihre Töchter bildeten.

Gardeministerin Meike Schwarz hob in ihrem Bericht die Aktivität der Garden hervor. Besonders wurden hier auch die Aktivitäten aller in den sozialen Einrichtungen wie den Seniorenheimen und Altenheimen und der ebenso traditionellen und gerne ausgeführte Besuch bei der Fastnacht der Comeniuschule gelobt. Ebenso zu erwähnen sind hier die Teilnahme an div. Gardebällen, bei denen die Göggegarde, Mariechen und Tanzpaare hervorragend abschnitten. Von Showkids bis Seniorengarde wie auch die Mariechen sind alle Aktiven bereits wieder voll im Training, um auch in der nächsten Kampagne die Fastnacht der Rohrthöfer Göggele mit ihren Darbietungen zu krönen.

Schatzmeister Dirk Mehrer stellte danach den wichtigsten Bericht einer Jahreshauptversammlung vor, den Kassenbericht. Durch die nun seit mehreren Jahren durchgeführte Planung und Kontrolle von Ein- und Ausgaben wurde das Geschäftsjahr positiv abgeschlossen. Die einzelnen Veranstaltungen wurden ebenso betrachtet wie die Ausgaben für Garde und Jugendarbeit. Besonders zu erwähnen ist hierbei auch das beträchtliche Spendenaufkommen von Senat, Sponsoren und den eigenen Mitgliedern. Der Arbeitseinsatz von vielen ehrenamtlichen Helfern hilft ebenfalls die Kasse zu entlasten. Die Kassenrevisoren unter der Wortführung von Harald Müller bestätigten eine einwandfreie Kassenführung, und einer Entlastung der Gesamtvorstandschafft stand daher nichts im Wege.

Die danach anstehenden Wahlen zur Vorstandschafft gingen trotz einer kleinen Diskussion über das Wahlverfahren ebenfalls sehr zügig über die Bühne. Da sich alle bisherigen Mitglieder des Präsidiums und der Gesamtvorstandschafft wieder zur Wahl stellten und auch keine neuen Vorschläge gemacht wurden, war die Bestätigung der gesamten Vereinsführung schnell durchgeführt.

Seit mehreren Jahren kam immer wieder auf, dass die Satzung des Vereins überarbeitet werden müsste. Vize Ralf Schwarz hatte sich in diesem Jahr die Riesenarbeit gemacht und eine komplett neue Satzung für den Verein erstellt. Im Vorfeld wurde diese durch die Vorstandschafft besprochen und teilweise geändert. Mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung bekam nun jedes Mitglied den Entwurf der neuen Satzung zugeschickt. Daher wurde die neue Satzung am Donnerstagabend in kurzer Besprechung und kleinen Verbesserungsvorschlägen seitens der Mitglieder einstimmig verabschiedet und wird nun dem Amtsgericht vorgelegt. Nach Bestätigung des Amtsgerichts tritt die neue Satzung dann in Kraft.

Auch in diesem Jahr konnten die Rohrthöfer Göggele langjährige Mitglieder mit der Vereinsnadel in Bronze, Silber und Gold auszeichnen.

Für 11 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Jennifer Ruppertus, Steffen Luksch,

für 22 Jahre im Verein: Annette Mehrer, Ute Hauck

für 33 Jahre: Imke Miehm, Irmtraud und Manfred Koob Kerstin Virag und Michael Luksch

Die Nadeln wurden den Geehrten durch Gerhard Luksch überreicht, mit dem Dank für langjährige Treue zum Verein und mit dem Ausdruck der Hoffnung, dass dies auch noch viele weitere Jahre so sein wird.

Harald Müller stellte unter Punkt Verschiedenes die Idee einer neu zu gründenden Gruppe der Rohrthöfer Göggele vor: eine der alemannischen Fastnacht nahe Gruppe, die jeweils erst ab dem 06.01. in Erscheinung treten soll. Mit Häs- und/oder Göggele Kostümen soll diese Gruppe in der Brühl-Rohrthofer Fastnacht ein weiterer Baustein des fastnachtlichen Brauchtums werden. Besonders sollen hier u.a. die Gardeeltern und passive Mitglieder angesprochen werden, die nicht im Elferrat, aber aktiv im Verein und der Fastnacht mitmachen möchten. Natürlich kann sich auch jeder andere Interessierte melden und mitmachen.

Weitere Informationen gibt es bei Harald Müller Tel. 06202/65590, oder hamue4@gmx.de oder auf der Göggele-Homepage unter www.cvrjg.de.

Bewegung Sport Gesundheit bei der BEHINDERTENSportGRUPPE BRÜHL e.V.



Anlässlich des 35-jährigen Bestehens der BSG stellt diese ihre verschiedenen Abteilungen im Schaufenster der Fa. Gredel aus. Die Teilnehmer unserer einzelnen Gruppen sind dort auf Fotos zu sehen und diverse Sportgeräte zeigen, womit die Übungsstunden gestaltet werden.

Die Fußballtennis-Abteilung der Männer macht die Aufwärmgymnastik oft mit Hanteln oder Bällen, während die Frauenabteilung bei der Wirbelsäulengymnastik oft mit Ringen, Keulen oder Bändern arbeitet.

Beim Tischtennis bringt jeder sein Sportgerät selbst mit, da es sich mit dem eigenen Schläger doch am besten spielen lässt, während die Kegler etwas Kraft benötigen, um mit der Kugel alle Neune zu treffen.

In der Koronarabteilung wird mit sämtlichen zur Verfügung stehenden Sportgeräten geübt, Bälle, Keulen, Stäbe kommen da zum Einsatz.

Zu den Öffnungszeiten des Hallenbades findet dort rege Wassersport statt, Schwimmbad und Schwimmbretter machen die Übungseinheit kurzweilig.

Unsere engagierten Übungsleiterinnen bilden sich immer wieder in speziellen Kursen weiter.

Wer neugierig geworden ist darf gerne zu einem Probetraining vorbeischaun, Kontakt Tel. 06202/73886.

Country Club Brühl Buffalo's



Info an die Mitglieder der Buffalo's Howdy Buffalo's

Freitag, den 6. Juni 2008

findet der Aufbau für das Open Air statt.

Die Vorverkaufsstellen werden am Freitag geschlossen, wer noch keine Eintrittskarte hat, kann diese noch an der Abendkasse für 8,50 Euro erwerben.

Samstag, den 7. Juni Open Air 2008

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Einlass ist ab 18.00 Uhr. Beginn ca. 20.00 Uhr

Sonntag, den 8. Juni 2008

Abbau und Aufräumarbeiten

Nächster Clubabend

Freitag, den 13. Juni 2008, ab 19.00 Uhr

Nähere Infos auch unter www.buffalos-bruehl.de

Samstag, den 14. Juni

besuchen die Buffalo's die Green Haardt Dancers zur 1. Country Night in 67487 St. Martin, Am Pfarrgarten. Beginn 20.00 Uhr, Eintritt: 8,- €; es spielt die Band "Arizona". Keep it country and so long!

Square Dance Club "Nawiegehtdas.de"

Neuer Kurs für Clogging

Tag der offenen Tür am 15.06.2008

Am letzten Sonntag, dem 01.06. startete die "neue Abteilung clogging des Square Dance Clubs Nawiegehtdas.de. Es kamen einige Tänzer aus der Region um beim ersten Clubabend dabei zu sein. Alle hatten sehr viel Spaß und tanzten fleißig von 19.00 bis 22.00 Uhr.

Was aber ist Clogging? - Also - Clogging ist eine Art Steptanz. Getanzt wird mit speziellen Schuhen, die sogenannte "Taps" (Doppel-Steppen) an der Sohle haben. Jeweils eins vorne und eins hinten. Man erlernt gewisse Grundschritte, die dann immer wieder neu vom Instructor (Tanzleiter) kombiniert werden. Die Musik auf die getanzt wird, ist sehr vielseitig, angefangen von Popmusik über Techno bis hin zu Country und Westernmusik. Getanzt wird meist alleine, man braucht also keinen Partner mitzubringen. Es gibt aber auch Tänze, die mit Partner und in Formationen getanzt werden, die dann

aber individuell vom Instructor (TanzlehrerIn) zusammengestellt werden

Wenn Sie Interesse haben, würde ich mich freuen, Sie beim **Tag der offenen Tür am 15.06.2008** begrüßen zu dürfen. Kommen Sie einfach unverbindlich vorbei!

Wo? DRK-Heim, Mannheimer Landstraße 13, 68782 Brühl
Kontakt: Sandra Haaf, Tel. 06202/12046, ab 18.00 Uhr
Haben wir Sie neugierig gemacht, das wäre schön, denn vielleicht könnte eine unserer Tanzarten (später vielleicht auch beides) Ihr neues Hobby werden, um körperlich und geistig fit zu bleiben.

Tanztermine im Juni/ Juli

Clogging:

Tanzplatz: Deutsches Rotes Kreuz/DRK-Heim Brühl
Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, sonntags von 19.00 bis 22.00 Uhr

15.06. "Tag der offenen Tür"/29.06., 06.07., 20.07.

Square Dance:

Tanzplatz: Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo

Luftschiff ring 6, 68782 Brühl, 1 Etage

Donnerstag von 19.00 bis 22.00 Uhr,

12.06., 26.06., 10.07., 24.07, 31.07.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie im Internet: www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Kray, Tel. 06202/77750, AB Ky

Tennisclub Brühl 1965 e.V.



Dienstag, 27.05.2008

Damen-Doppel-Spaß

Kugelblitze TC Brühl - Vogelschar Walldorf

5:5

Beim Damen-Doppel-Spaß mussten die "Kugelblitze" des TC Brühl in der Besetzung Christel Bösmann, Christa Deutschmann, Christiane Möhl, Sigrid Sattler und Ortrud Wilken ihren Gästen "Vogelschar" Walldorf den Sieg mit dem denkbar knappsten Ergebnis überlassen. Die "Kugelblitze" verloren bei brutender Hitze nach großem Kampf mit 5:5 Sätzen (43:44 Spiele), was aber den Spaß in keiner Weise minderte.

Mittwoch, 28.05.2008

Ladies Morning Cup

TC Brühl 1965 e.V. - TSV Pfaffengrund

4:0

Genauso schön wie das Wetter an diesem Tag war auch das Ergebnis unserer Damen beim Heimspiel gegen den TSV. Kollmeier/Disdorn, Wagner/Hillmann, Deutschmann/Sattler, Wilken/Strobel gewannen alle ihre Doppel glatt in zwei Sätzen und holten somit den zweiten Sieg hintereinander.

Samstag, 31.05.2008

1. Kreisliga

TSG SC Wilhelmsfeld/TSG 1902 - Herren 40

4:5

Denkbar knapp wurde es dann doch noch einmal, obwohl Gering, Sosgornik, Braune und Renkert nach den Einzeln für eine 4:2-Führung sorgten. Aber den Herren 40 reichte ja auch das eine Doppel zum Sieg, für den sich die Mannschaft bei Gering und Sosgornik, die mit ihrem Punkt den Erfolg festmachten, bedanken durften.

1. Bezirksliga

Herren 55/1 - Eppelheimer TC

Das Wetter machte den Spielern heute einen Strich durch die Rechnung. Nachdem die Einzel mit 4:2 an unsere Herren gingen, mussten die Doppel wegen eines starken Regenschauers verlegt werden.

1. Bezirksklasse

Herren 55/2 - TSG TC Lützelachsen/TC 82 Weinheim

Alle Spiele wurden wegen starken Schauern verlegt.

Oberliga

Damen 40 - SG HD-Kirchheim

4:5

Da in der Oberliga bei Regen die Spiele in der Halle fertig gespielt werden müssen, verlagerte sich das Geschehen nach

Oftersheim in die Tennishalle. Gertie Zimmermann, Christel Oszcipok und Petra Grabler gewannen ihre Einzel zum 3:3, womit klar war, das dieses Spiel wahrscheinlich eine ganz enge Sache werden würde. Leider konnten nur Jutta Doll und Gertie Zimmermann ihr Doppel gewinnen, wodurch am Ende leider eine 4:5-Niederlage zu Buche stand.

1. Bezirksklasse

TC Walldorf-Astoria - Junioren U14

3:3

Beim Spiel in Walldorf musste die männliche U14 eine knappe, aber dennoch ganz bittere Niederlage einstecken. Manuel Pareigis und Clemens Mokroß gewannen ihre Einzel und ebenfalls Pareigis war es, der im Doppel mit Patrick Doll einen weiteren Matchpunkt erringen konnte. Da die Gastgeber 56:46 Spiele machten ging der Sieg allerdings an Walldorf.

Junioren U12 - TC Plankstadt

3:3

Leon Könn und Felix Andrade konnten glatt ihre Einzel gewinnen. Somit stand es auch hier 2:2 nach den Einzeln. Doch diesmal lag das Glück auf Brühler Seite, denn nachdem N. Schröder und Leon Könn einen weiteren Punkt durch ihren Sieg im Doppel bekamen und die Mannschaft mit 50:46 Spielen führte, gewann diese knapp mit 4 Spielen Vorsprung.

TC Nußloch - Junioren U10

3:3

Unsere Jugend scheint knappe Matches, die nach Spielen entschieden werden, sehr zu mögen. Denn auch Vincent Pauly und Tim Hohenhaus, die beide ihre Einzel und Doppel gewannen, erzwangen so ein 3:3. Allerdings gewann mit 47:36 Spielen die Begegnung der TC Nußloch.

Juniorinnen U18 - TV RG 1991 Ladenburg

6:0

Unser Damennachwuchs deklassierte förmlich die Gäste aus Ladenburg. In der Besetzung Sosgornik, Friedrich, Reißfelder, Unnewehr und Thiede ließen sie lediglich einen Satzverlust zu und erreichten einen klaren Sieg.

TC 70 Sandhausen - Juniorinnen U14

3:3

Auch bei dieser Begegnung stand es nach dem Erfolg von Röschel und Diep im Einzel und vom Doppel Wickenhäuser/Röschel 3:3, doch mit 52:54 konnten die jungen Brühlerinnen den Sieg nach Hause fahren.

TK GW Mannheim - Juniorinnen U10

6:0

Die einzige glatte Niederlage an diesem Tag musste unsere weibliche U12 ertragen. Die Mannheimer ließen ihnen keine einzige Chance, einen Satz zu gewinnen. Nur Kim Lia Gredel konnte sich ein wenig gegen die Übermacht aufbauen und erarbeitete sich immerhin 8 Spiele.

Sonntag, 01.06.2008

1. Bezirksklasse

Herren 1 - TC RW Lauda

6:3

Ein klasse Auftakt für unsere Herren war die Begegnung gegen Lauda. In ihrem ersten Saisonspiel konnten Rudi Vyvial (6:3,6:4), Frank Müller (6:1,6:1), Ali Ghawami (6:0,6:1) und Stefan Böhm (6:1,3:6,6:1) mit einem 4:2 nach den Einzeln eine gute Ausgangsposition für die Doppel schaffen. Weitere zwei Matchpunkte gab es dann aus den Doppeln Vyvial/Müller und Wahlberg/Metzler, womit am Ende ein relativ klares Ergebnis von 6:3 für unsere 1. Mannschaft feststand.

1. Kreisliga

Herren 2 - TV 1892 Friedrichsfeld

5:4

Bei der 2. Mannschaft war ein ganz enges Spiel zu erwarten, vor allem, da die beiden Mannschaften schon in der vorherigen Saison aufeinander trafen. Nachdem wieder einmal Kevin Solert (7:6,6:4), Timo Hellbauer (6:1,6:4) und Andre Einspannier (6:0,6:0) mehr oder weniger souverän ihre Einzel gewannen, stand es 3:3. Durch perfekte Doppelkonstellation konnten die Doppel Solert/Hellbauer und Plasczyk/Räuchle zwei weitere Punkte erkämpfen. Doch das erstgenannte Doppel konnte erst im Tiebreak als dritten Satz für die Brühler entschieden werden, was die Spannung auf den Höhepunkt trieb. Also ein gelungener Tag und ein wichtiger Sieg für die Herren 2.

1. Bezirksklasse

SV Waldhof Mannheim 07 - Damen

8:1

Dies war ein rabenschwarzer Tag für unsere Damen. Sie

mussten sich gnadenlos geschlagen geben und nur Katja Oszcipok (6:2,6:0) sorgte für einen Ehrenpunkt in Mannheim.

Vorschau der nächsten Begegnungen:

Samstag, 07.06.2008

Spielbeginn 14.00 Uhr

TV GW Weinheim - Herren 40

TSV Handschuhsheim - Herren 55/1

Herren 55/2 - TC HD-Emmertgrund

TSV Rintheim - Damen 40

Spielbeginn 9.30 Uhr

Junioren U14 - TSG TC GW 1974 Edingen/DJK Neckarhausen

DJK Neckarhausen/TC GW 1974 - Junioren U12

TC Kurpfalz Seckenheim - Juniorinnen U18

Juniorinnen U10 - TC Walldorf-Astoria

Sonntag, 08.06.2008

Spielbeginn 9.30 Uhr

ASV Feudenheim - Herren 1

Herren 2 - TC Neckargemünd 2

TG Rheinau 2 - Damen

Dienstag, 10.06.2008

Spielbeginn 8.30 Uhr

Kugelblitze - Pfrimm-Spatzen Worms

Mittwoch, 11.06.2008

Ladies Morning Cup, Spielbeginn 10.00 Uhr

Brühl - TC Leutershausen

ks



Keglerverein 1974 Brühl e.V.

Kreisliga A1

Rundenzusammenfassung SKC 82 Brühl 2

Nachdem man im letzten Jahr noch das Entscheidungsspiel gegen RW Ubstadt verloren hat, musste man in diesen Jahr wieder in der A-Klasse kegeln. Im ersten Spiel gegen 71. St. Leon wurde gleich ein neuer Rekord für Brühl 2 gespielt. Mit 2635:2521 wurde gewonnen und man stand gleich auf dem 1. Platz der A-Klasse. Doch das Ergebnis wurde auswärts bei 89. St Leon 3 gleich wieder überboten. Mit 2760:2532 wurde gleich ein Auswärtsrekord erzielt, der vielleicht sogar ewig hält. Auch bei den nächsten beiden Heimspielen wurden über 2600 LP erreicht. Am 8. Spieltag hatten die Brühler dann nicht die 2600 LP erreicht und gleich wurde gegen Reilingen verloren. Mit 2529:2566 endete das Spiel für den ASK Reilingen. Doch gleich in Nußloch wurde wieder gewonnen und somit hatte man nach der Vorrunde mit 16:2 Punkten einen 4-Punkte-Vorsprung. Im ersten Rückrundenspiel bei 71 St. Leon wurde der Rekord mit 2750 LP fast noch einmal geknackt. Danach kam dann das Heimspiel gegen 89 St. Leon 3 und wurde mit einem neuen Heimrekord mit 2661:2529 gewonnen. Am 14. Spieltag kam es dann zum Spitzenspiel gegen den 2. SK 67 Neudorf. Diese wurden an diesem Tag mit 2604:2403 von den Bahnen gefegt. Gerd Kaasikas erreichte 492 LP und nahm seinem Gegenspieler 102 LP ab. Nach 14 Spieltagen war man nun sogar schon Meister in der Kreisliga A1. Ebenso wurde auch der St. Kr. Walldorf 4 mit 2638:2438 an die Wand gekegelt. Nachdem dann am 17. Spieltag beim ASK Reilingen gewonnen wurde, hatte man sogar alle 9 Auswärtsspiele gewonnen. So kam es am letzten Spieltag noch zum Spitzenspiel gegen den 2. von Olympia Nußloch. Diese hatten auch eine sehr gute Rückrunde gespielt. Somit waren die Grundlagen für ein Spitzenspiel geschaffen und es wurde sehr hoch gekegelt. Weil die Brühler wieder nicht die 2600 LP überboten wurde am Ende verloren. Mit 2562:2589 für Nußloch endete dann eine fast perfekte Runde für Brühl 2. Nußloch spielte dann an diesem Tag so viel, wie keine andere Auswärtsmannschaft in dieser Runde. Insgesamt wurden in der Runde die 2700 LP 2mal überboten, ganze 7 Mal zu Hause dann die 2600 LP. Von den 108 Einzelergebnissen wurden ganze 93 Mal die 400 LP erreicht. Somit steigt man innerhalb von 3 Jahren nun zum zweiten Mal auf.

In der neuen Runde darf man dann ebenfalls 200 Wurf kegeln. Ein Antrag von Mingolsheim auf Reduzierung wurde abgelehnt. Das Ziel ist erst mal der Klassenerhalt, weil man ja noch nicht weiß, wie sich die Verdopplung der Wurfbzahl auswirkt. Auf jeden Fall kegelt Brühl 2 jetzt da, wo noch vor einigen Jahren Brühl 1 war. Aber weil man ja über eine gute Mischung aus Jung und Alt verfügt, dürfte das Ziel schon erreicht werden. Im letzten Jahr verlor man 5 Spiele, dieses Jahr nur 2. Auch nachdem man Meister war, hat man trotzdem die Runde überragend weitergekegelt. Mit einem Schnitt von fast 66 LP mehr als im Vorjahr, hat man immerhin gezeigt, dass in der Mannschaft noch einiges an Potential steckt. Vor allem der Heimschnitt mit über 2600 LP ist Wahnsinn, ob das aber bedeutet, dass man dann auch 5200 LP erreicht oder überbietet, wird sich zeigen müssen. Auf jeden Fall geht es bei den Brühler Mannschaften aufwärts und warum sollte es in der neuen Runde nicht so weitergehen

Platz 1: SKC 82 Brühl 2

Heim: 23487, Auswärts: 22942, Gesamt: 46429, Punkte 32:04
Schnitt:

Heim: 2609,67, Auswärts: 2549,11, Gesamt: 2579,39

Name	Heim	Auswärts	Gesamt	Bestleist.
01. Marco Mergenthaler	438,33	448,75	444,29	477
02. Jürgen Priester	445,00	440,50	442,00	477
03. Manfred Lorenz	445,00	438,00	441,27	487
04. Alexander Böttcher	437,33	441,00	438,46	462
05. Gerd Kaasikas	440,57	425,50	433,62	492
06. Helmut Liebscher	437,89	425,22	431,56	461
07. Matthias Mückenmüller	435,85	421,38	427,86	470
08. Dieter Krenzlin	438,00	400,00	425,33	449
09. Uwe Böhm	429,50	415,80	421,89	466
10. Björn Poletar	0,00	417,00	417,00	417
11. Pantaleo Palazzo	424,13	404,13	414,13	458
12. Alexander Kordes	407,00	0,00	407,00	407

Höchste Ergebnisse der Runde

Mannschaft: 2760 LP

Einzel: Gerd Kaasikas 492 LP

Am Samstag durfte der Daniel Zirnstein zum ersten Mal bei den Badischen der Herren ran. Die fanden ja in Viernheim statt. Nachdem man ja bei den Bezirksmeisterschaften noch den 1. Platz belegt hatte, war immerhin die Chance da, auch hier einiges zu erreichen. Obwohl im ersten Durchgang gut angefangen wurde, wollte im zweiten Durchgang nicht viel laufen. Danach war die Chance auf ein Weiterkommen schon fast vorbei. Doch der Rückstand war dann doch zu viel und der Daniel Zirnstein erreichte dann immerhin Platz 18. Dennoch war es schön, überhaupt dabei zu sein, wo auch Bundesligakegler antraten.

Name	Volle	Abr.	Fehler	Ges.
Daniel Zirnstein	163	71	0	234
Platz 18	159	52	3	210
	150	90	0	240
	145	90	1	235
	617	302	4	919

Vorschau:

Samstag, 7. Juni 2008

17.30 Uhr SKC 82 Brühl 2 Kegeltturnier in Sandhausen

Sonntag, 8. Juni 2008

09.30 Uhr offene passive Meisterschaft

Sonntag, 13. Juli 2008

10.00 Uhr Grillfest vom KV Brühl in der Grillhütte

Sportgemeinde Brühl

Arbeitseinsatz

Samstag, 07.06.2008, ab 9.00 Uhr
(Streicharbeiten)

Abteilung Schützen

08.06.	Meldeschluss Vorkämpfe	Kreisdamenmannschaften
14.06.	Westernschießen, Beginn 11.00 Uhr	
20.06.	6. RWK KK-Gewehr und KK-Sportpistole	
19.-20.06.	Rohrhofer Straßenfest	



4. Rundenkampfsergebnisse in KK-Sportpistole

Die Sportpistolenmannschaft SG Brühl I war zu Gast bei der SGi Ketsch I und gewann mit 799 zu 763 Ringen diesen Wettkampf. Bester Einzelschütze war Marco De Fazio mit 278 Ringen.

Einzelsergebnisse	Marco De Fazio	278 Ringe
	Karlheinz Eisner	261 Ringe
	Thomas Gredel	260 Ringe
Ersatz	Dirk Metz	257 Ringe

5. Rundenkampfsergebnisse in KK-Sportpistole

Die Sportpistolenmannschaft SG Brühl I hatte zu Hause den KKS Hockenheim I als Gegner und gewann auch hier mit 802 zu 785 Ringen den Wettkampf. Bester Einzelschütze auch hier Marco De Fazio mit 281 Ringen.

Einzelsergebnisse	Marco De Fazio	281 Ringe
	Rudolf Kohler	263 Ringe
	Thomas Gredel	258 Ringe
Ersatz	Dirk Metz	243 Ringe



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Abteilung Boule

Niederlage in Neudorf

Eine deutliche Niederlage mussten die TV-Bouler beim Freundschaftsspiel in Neudorf hinnehmen. Der TV Neudorf siegte mit 4:1. Die Bouler vom TVB versuchten alles, um die Niederlage abzuwenden, aber der Gastgeber nutzte seine Platzhoheit, die dann zu diesem Sieg führte.

Trainingszeiten der Bouler

Wiesenplatz 2 auf dem TV-Gelände in Brühl
mittwochs ab 17.00 Uhr, samstags ab 14.00 Uhr
Info: Jürgen Jurcicek, Tel. 06202/71937
E-Mail: jjurcicek@web.de



Abt. Volleyball

1. Brühler Beach-Volleyball-Ortsmeisterschaft

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens unseres Beachplatzes findet zum ersten Mal ein Jedermann/frau-Turnier im Beach-volleyball statt.

Gespielt wird in 4er Teams, wobei es egal ist, wie sich die Teams zusammensetzen: 2 Damen/2 Herren, 1 Dame/3 Herren, 4 Damen, usw.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Spieler keinen Spielerpass besitzen und nicht aktiv an einer Volleyballrunde teilnehmen.

Termin:	Samstag, 12.07.2008
Beginn:	10.00 Uhr, der Platz ist geöffnet ab 9.30 Uhr
Ort:	Beachplatz des TV Brühl, Wiesenplatz 2
Spielmodus:	Ein Team besteht aus 4 Personen. Alle Plätze werden ausgespielt, keine Mannschaft scheidet vorher aus.
Spielberechtigt:	Mannschaften aus Brühler Vereinen oder sonstigen Brühler Gruppierungen
Anzahl Mannschaften:	Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.
Startgeld:	0 Euro
Meldungen an:	Jutta Krenzlin, Tel. 780618, per E-Mail an: beachortsmeisterschaft@mhehl.de oder online unter www.mhehl.de



Abt. Handball

Handballjugend

Die männliche D-Jugend der SG Brühl Ketsch errang auf dem Qualifikationsturnier für die Sonderstaffel am Sonntag, den 01.06.2008 in Hemsbach den 1. Platz. Sie spielt damit in der Saison 2008/2009 in der höchsten Spielklasse im Handballkreis Mannheim. Ausschlaggebend für den Erfolg waren eine sehr gute Abwehrleistung, schnelle Tempogegenstöße und die gute Technik der Jungs.

Der SSV Vogelstang wurde zum Auftakt mit 10:4 besiegt. Gegen die körperlich überlegenen Jungs vom TSV Viernheim wurde ein 3:3 erreicht. Nachdem der TV Hemsbach mit 8:7 und zum Abschluss die SG Sandhofen mit 5:2 besiegt waren, stand mit 7:1 Punkten und 25:17 Toren der 1. Platz fest. Für den Trainer Timm Kempfer, der an diesem Tag Geburtstag feierte, war es ein schönes Geschenk.

Folgende Spieler waren am Erfolg beteiligt: Walther Aaron (Tor), Daniel Roth (Tor) Stefan Kraft, Janick Kraft, Dominik Knischec, Patrick Flörschinger, Steffen Müller, Tobias Lindemann, Robin Ihrig, Mark Pflaumbaum, Luca Teske, Maximilian Winkler, Pascal Ausäderer

Grillfest der Jugendhandballer zum Saisonabschluss 2007/2008

Gemeinsam mit den Eltern bei einem Grillfest ließen die weibliche Jugend des TV Brühls und die männliche Jugend der SG Brühl/Ketsch die Saison 2007/2008 ausklingen. Petrus schickte als Gruß ein paar Regentropfen, was der Stimmung jedoch nicht schaden konnte. Rückblickend konnte man ein erfolgreiches Jahr feiern. Folgende Platzierungen wurden erreicht:

TV Brühl weibliche Jugend:

B-Jugend: Kreisstaffel 3. Platz

C-Jugend: Sonderstaffel 6. Platz

D-Jugend: Kreisstaffel 2. Platz

SG Brühl/Ketsch männliche Jugend:

A-Jugend: Sonderstaffel 4. Platz

B-Jugend: Sonderstaffel 6. Platz

B-Jugend: 1b Kreisstaffel 3. Platz

C-Jugend: Sonderstaffel 8. Platz

C-Jugend: 1b Kreisstaffel 3. Platz

D-Jugend: Sonderstaffel 2. Platz

D-Jugend 1b: Kreisstaffel 4. Platz

E-Jugend: Kreisstaffel 4. Platz

Viel Unterstützung konnte die Jugendabteilung von Trainern, Eltern, Helfern und Sponsoren erfahren. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle, verbunden mit der Bitte, auch in der neuen Saison 2008/2009 auf euch zählen zu können.

Euer Jugendleiter



Kameradschaftskreis

Am kommenden Dienstag, 10. Juni, trifft sich der Kameradschaftskreis um 17.00 Uhr im Nebenzimmer des TV-Clubhauses. Gäste sind willkommen.



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung am 17. Juni 2008

Der FV Brühl 1918 e.V. führt am Dienstag, dem 17.06.2008, um 20.00 Uhr im Clubhaus, Am Schrankenbuckel, seine Mitgliederversammlung durch, zu der ich alle Mitglieder recht herzlich einlade.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden

5. Berichte der Abteilungen
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung
10. Anhebung der Mitgliederbeiträge
11. Sonstiges
12. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen spätestens eine Woche vorher schriftlich beim 1. Vorsitzenden Bernd Kieser, In der Ziegelei 1, 68782 Brühl, eingereicht werden.
Bernd Kieser, 1. Vorsitzender

Meisterschaft für Brühler D-Junioren



Die D1-Junioren des FV Brühl standen über die gesamte Spielzeit souverän auf dem ersten Tabellenplatz in der Kreisklasse 3. Dem Team von Giovanni und Marco Marchi ist es dabei gelungen in 16 Spielen bei nur 8 Gegentreffern 80 Tore zu erzielen und am Ende vor der Spvgg 06 Ketsch und dem VfL Neckarau 2 die Meisterschaft zu feiern. Die weiteren Plätze belegten Rot-Weiß Rheinau, Olympia Neulußheim, MFC 08 Lindenhof, SC Pfingstberg-Hochstätt, SG Oftersheim und ASV Feudenheim 2.

Die D1-Junioren des FV Brühl spielen am 24.06.2008 um 18.00 Uhr im Alfred-Körber-Stadion gegen eine D-Juniorinnen-Auswahl des Badischen Fußballverbandes und würden sich über zahlreiche Unterstützung sicherlich freuen.

Die C-Junioren des FVB gewannen ihr letztes Saison-Heimspiel gegen die Spvgg Wallstadt mit 4:2 und rückten mit diesem Sieg auf den 6. Tabellenplatz vor.

Nach zwei schmerzlichen Auswärtsniederlagen in Folge gewannen die B-Junioren bei TSV Handschuhshausheim deutlich mit 7:1 und führen die Landesliga Rhein-Neckar vor dem letzten Spieltag immer noch mit 3 Punkten Vorsprung vor dem SV Sandhausen an. Die Brühler liegen zwar mit einem Vorsprung von über 30 Toren vor Sandhausen, die Tordifferenz wird allerdings in der Jugend nicht berücksichtigt. Im letzten Heimspiel gegen FC Sportfreunde Dossenheim benötigt der FVB noch einen Punkt zum Aufstieg in die Verbandsliga. Es sind wieder alle Anhänger des FV Brühl zur Unterstützung aufgefordert, für den FV Brühl die Daumen zu drücken. Der Eintritt ist frei. Danach könnte eine riesige Party beginnen ... Die A-Junioren gewannen auswärts in Ziegelhausen mit 2:1 und belegen weiterhin Platz 4 in der Landesliga Rhein-Neckar. Im letzten Heimspiel treffen die Brühler um 17.30 Uhr auf die SG Epfenbach/Waldhilsbach.

Jugend-Rasenturniere des FV Brühl

Am kommenden Wochenende findet im Alfred-Körber-Stadion das 17. Wolfgang-Handlos-Gedächtnisturnier für F- und E-Junioren der Jugendabteilung des FV Brühl statt.

Am Samstag, den 07.06.2008 findet von 9.00 bis 13.00 Uhr das E-Juniorenturnier statt, am Sonntag, den 08.06.2008 spielen von 9.00 bis 15.00 Uhr die F-Junioren gegeneinander.

Neben dem sportlichen Angebot bietet die Jugendabteilung wieder ein reichhaltiges Sortiment an Speisen (Steaks etc.) und Getränken zu fairen Preisen. Sehr empfehlenswert sind wie immer die vielen leckeren, selbst gebackenen Kuchen der Muttis, gerne auch zum Mitnehmen.



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

SV Rohrhof - SC Rot-Weiß Rheinau II 5:2 (1:2)
Kotelmann erzielte bereits nach drei Minuten die 1:0-Führung. Nach einer halben Stunde traf Antos zum 1:1, und nur wenige Minuten später kam Pataniti im frei zu Schuss und sorgte für den 1:2-Halbzeitstand. Nach der Pause war Rohrhof das deutlich aktivere Team. Bereits nach kurzer Zeit hätte der Ausgleich fallen müssen, doch Schleyer bekam den Ball aus kürzester Distanz nicht über die Linie. Besser machte es Kotelmann, der das 2:2 schoss. Wenig später ging der SVR durch Sturm mit 3:2 in Führung. Das 4:2 durch Zöllner markierte die Vorentscheidung, den Schlusspunkt setzte Gawlick mit dem 5:2.

SV Rohrhof II - 1. FC Alemania Rheinau 4:3



Obst- und Gartenbauverein Brühl

Eine lehrreiche Gartenbegehung

Zu einer Gartenbegehung mit Erfahrungs- und Gedankenaustausch treffen sich Mitglieder und Gäste des Vereins am Samstag, 14. Juni, um 15.00 Uhr an der Ecke Friedens-/Jahnstraße. Wir hoffen, viele Gartenfreunde begrüßen zu können. Die Teilnahme ist kostenlos.

E.H.

Kanarienzucht- und Vogelschutzverein Brühl und Rohrhof

Grillfest der Vogelzüchter

Unser Grillfest findet in diesem Jahr bei Familie Fritz in der Albert-Bassermann-Straße 11 in Brühl statt. Beginn des Festes ist um 17.00 Uhr. Alle Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen.

Telefonische Anmeldung bis spätestens 10.06.2008 bei Fam. Fritz unter Tel. 06202/4093430. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Die Vorstandschaft



Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.

Hegeangeln am Vereinsgewässer

Am Sonntag, den 15. Juni 2008, veranstaltet der ASV Rohrhof am Pachtwasser ein internes Angeln, das von den Mitgliedern immer stärker angenommen wird. Im letzten Jahr kamen 38 Aktive und Jugendliche zusammen und nur den regelmäßig durchgeführten Arbeitseinsätzen ist es zu verdanken, dass Angelplätze in genügender Anzahl vorhanden waren bzw. sind. Die Verlosung zu diesem Ereignis beginnt um 7.00 Uhr vor der Fischerhütte und jeder Teilnehmer wird bestrebt sein, dabei einen fangträchtigen Platz zu ziehen. Die eigentliche Angelzeit geht von 08.30 bis 11.30 Uhr, wobei mit zwei Gerten gefischt werden darf. Setzkescher sind mitzubringen, es wird an den Angelplätzen verworfen. Nähere Einzelheiten gibt der Sportwart bei der Verlosung bekannt. Die Vereinsspitze, vornehmlich die beiden Vergnügungswarte, bieten zur Mittagszeit für die Teilnehmer und für die gekommenen Gäste ein schmackhaftes Essen, erfrischende Getränke stehen bei freier Auswahl ausreichend zur Verfügung.

Gbm



Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

1. Mitgliederversammlung

Am kommenden Sonntag, 8. Juni, findet um 9.30 Uhr die erste Mitgliederversammlung im Vereinslokal "Zum Entenjakob" statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Neuaufnahmen
3. Bericht der Vorstandschaft
4. Fischerfest
5. Verschiedenes

www.asv.65.de

J.R.



Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.

Wow! Wir haben fertig! Dieses oder Ähnliches wird sich manch einer der fleißigen Helfer der Hundefreunde Rohrhof am Sonntag um 18.30 Uhr gedacht haben. Nach wirklich vielen Stunden der Vorbereitung des Teams um Bettina Röger, der Organisatorin der Kreismeisterschaft, hatte man es geschafft und man war geschafft.

Noch am Samstag wurden Geschenktüten gepackt, Skizzen auf dem Rasen für das Aufstellen des CSC-Parcours gemacht, vom Eulenspiegel-Team die Gaststätte mit dem letzten notwendigen Tropfen versehen usw. usw.

Am Sonntagmorgen um 6.30 Uhr waren dann auch die ersten Helfer bereits wieder auf dem Gelände des VdH, damit um 7.00 Uhr die Meldestelle geöffnet werden konnte. Und dann ging es los. Zügig trafen die teilnehmenden Teams der startenden Vereine der Kreisgruppe 03 ein und auch der Wettkampfleiter Heiko Müßig und die - ohne die es gar nicht geht - beiden Leistungsrichter Wendelin Gutheil und Andreas Sange erschienen auf die Minute.

So konnten wir die Geländeläufer auch um 8.00 Uhr im zwei Minuten Abstand auf die Strecke schicken und um 9.00 Uhr dann die 5000-m-Läufer. Für die Geländeläufer war ein möglichst früher Start wichtig, war es doch um diese Zeit schon wärmer, als es sich die meisten des großen Teilnehmerfeldes für sich und ihren Hund gewünscht hatten.

Zeitgleich begann auch der erste Teil des Vierkampfes auf dem Übungsgelände.

Gegen Mittag gab es dann die erste Siegerehrung, und zwar die der erfolgreichen Geländeläufer. Und hier gab bei den Veranstaltern gleich viel Jubel. Siegerin in ihrer Altersklasse wurde Ramona Bittmann mit ihrem Border-Collie-Mix Snoopy. Aber nicht nur das, Ramona Bittmann wurde mit ihrer Laufzeit auch Kreismeisterin; herzlichen Glückwunsch. Siegerin in ihrer Altersklasse wurde auch Rita Sturm-Spears mit ihrem Labrador-Mix Othello.

Unser "Erstmals-Starter" Sören Rolle mit dem Groenendael (belgischer Schäferhund) Jiri vom Motodrom belegte einen hervorragenden zweiten Platz.

Der Jubel beim VdH Rohrhof ging dann auch bei der Siegerehrung über 5000 m weiter. Rolf Trautmann mit seiner Westie-Hündin Jenny belegte den ersten Platz in seiner Altersklasse ebenso wie Wolfgang Posch mit seiner Border-Collie-Hündin Carrie vom Weisenstein (Curley). Und - für die Schreiberin des Artikels vorher schon klar - Wolfgang Posch wurde Kreismeister. So, lieber Wolfgang, hier ist erstens eine Gratulation an dich fällig und zweitens wird der Druck jetzt nicht größer, nein. Wir sehen dich in Ladenburg und dann, du weißt schon, die Deutsche wartet (wir hätten so gerne mal einen deutschen Meister im Verein - kommt immer gut. aber mach dir keinen Druck).

Dann ging es weiter mit den Laufdisziplinen des Vierkampfes. Hier standen jetzt Dreisprung, Slalom und Hindernislauf auf dem Programm. Bei den herrschenden Temperaturen und

dem wahrlich "sonnigen" Platz nicht unbedingt ein reines Vergnügen. Vom VdH Rohrhof bestritten nur zwei junge Damen diesen Vierkampf; bei der Jugend ging Nadja Lichtwardt mit ihrem Border-Collie Lucky an den Start und wurde hervorragende Dritte.

Bei den erwachsenen Damen kam, sah und siegte unser "Dream-Team". Neue Kreismeisterin wurde - für einige nicht ganz unerwartet - Jasmin Stanka mit ihrem Beauceron Arik de Lusan. Auch für Jassi gilt: Wir sehen uns in Ladenburg bei der Verbandsmeisterschaft.

Ein Highlight des Tages bildete dann der abschließende CSC. Hier geht unser Dank für hervorragende Leistung, zwei begeisterte Läufe und unsere Gratulation einmal nicht an Vereinsmitglieder, sondern an eine Mannschaft vom SSPV Mannheim mit Gerd Walkusch, Christian Albrecht und Carmello Geraldez und an eine Mannschaft vom VdH Ladenburg mit Martin Schuster, Udo Wälz und Dieter Neu. Beide Mannschaften haben uns schon auf vielen Turnieren begeistert und wurden immer schon von den eigenen Vereinen und allen anderen Vereinen bejubelt und von daher war es ein perfektes Ergebnis: Diese beiden Mannschaften waren zeitgleich und so gab es dann - auch wenn es zur Panik beim Veranstalter führte, wegen fehlender Pokale - zwei Kreismeister beim CSC. Danke und herzlichen Glückwunsch nach Mannheim und Ladenburg.

Die Mannschaft VdH Rohrhof I mit Jasmin Stanka mit Arik de Lusan, Wolfgang Posch mit der weißen Schäferhündin Alexa von der Schneehexe (Ice) und Frank Henk mit dem Border-Collie-Mix Balou wurde sehr guter Fünfter.

Die Mannschaft VdH Rohrhof III mit Christiane Schulze mit Seti, Bettina Röger mit Schana und Jennifer Schmitt mit Pascha (alle Hunde sind Mixe) wurde Zehnter und die Mannschaft Rohrhof II mit Corinna Henk und der Deutschen Schäferhündin Cindy, Rita Sturm-Spears mit ihrem Othello und Karin Schmeißer mit Curley wurde Dreizehnter.

Die Jugendmannschaft des VdH Rohrhof mit Ramona Bittmann mit Snoopy, Nadja Lichtwardt mit Lucky und dem aus Plankstadt ausgeliehenen Robin Zachert mit Chewie erreichte Platz 3.

Nach 17.30 Uhr (wie erwartet - einige wissen, warum die Uhrzeit wichtig ist) begann dann die von Heiko Müßig zügig durchgeführte Siegerehrung; er bedankte sich auch beim veranstaltenden Verein, insbesondere bei Tina Röger und ihren Helfern. Doris Eltgen-Angeli bedankte sich im Namen des Vorstandes noch bei den beiden fairen Leistungsrichtern und dem Wettkampfleiter mit kleinen Präsenten und den so zahlreich erschienenen Sportlern und insbesondere bei den fleißigen Helfern hinter den Kulissen, deren Namen hier aufzuführen einfach den Rahmen sprengen würde.

Der Vorstand bedankt sich auch insbesondere beim "Eulenspiegel-Team", das viel Zeit und Mühe investiert hat, um uns so gut zu bewirten. Holger, danke, und mit so gutem Essen kann man nur neue Gäste gewinnen!

Mein Dank geht aber vor allem auch an die Sportler- und Sportlerinnen aller Vereine. Wir hatten zeitweise ca. 80 Hunde auf dem Gelände des VdH. Es gab nicht einen Vorfall mit den Hunden, von den uns von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Kotbeuteln wurde reichlich Gebrauch gemacht, bei zwischen den Prüfungen durchgeführten "Entspannungsspaziergängen", gab es keine einzige Rauferei zwischen Hunden (oder Haltern); ein besseres Bild in der Öffentlichkeit kann Mann/Frau als Hundehalter gar nicht machen. Es sind nicht nur immer die Hunde, die Wild hetzen, Jogger jagen oder harmlose Spaziergänger erschrecken wollen.

Die Hunde mit denen wir arbeiten sind nicht unsere "Sportgeräte", sondern Hunde, die uns gehorchen, mit denen wir unsere Freizeit verbringen und die wir lieben.

DEA

Dartclub DC "Zur Traube" Brühl



Siegesserie hält an

11. Spieltag der DSAB-Rhein-Neckar-Dart-Liga

Die 1. Mannschaft spielte in Böhl-Iggelheim gegen den Dartclub "Connect Devils" und man gewann mit 12:6 Spielen. Nachdem die Eröffnungsdoppel gewonnen wurden, machten unsere Routiniers den Sieg perfekt. So gewann man am Ende verdient mit 12:6 Spielen und steht jetzt weiter an der Tabellenspitze. Beste Einzelspieler waren wie im vorangegangenen Spiel Michael Schandin mit 4:0 Spielen und mit 3:1 Spielen Andre Kiesecker.

Die 2. Mannschaft spielte ebenfalls in Böhl-Iggelheim beim Dartclub "Connect Nails" und verlor mit 13:3 Spielen. Alle Ergebnisse und Tabellen sind unter www.dc-zur-traube.de nachzulesen.

Vorschau:

Die 1. Mannschaft spielt am Freitag, den 6. Juni zu Hause gegen den Dartclub "Dartfreunde Bogarts" aus Leimen. Die 2. Mannschaft spielt am Montag, den 9. Juni zu Hause gegen den Dartclub "DC Roberto" aus Frankental. Spielbeginn ist jeweils um 20.00 Uhr.

Auch hierfür wünschen wir ein erfolgreiches Spiel und allen Spielern ein "Good Dart".

W. Wessely

Was sonst noch interessiert



"Karte ab 60" für neue Interessenten jetzt beantragen!

Die "Karte ab 60" ist ein besonders günstiges Angebot des Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) für alle Bürgerinnen und Bürger, die älter als 60 Jahre sind.

Die "Karte ab 60" ist eine Jahreskarte und kostet monatlich 29,55 € bzw. 354,60 € im Jahr.

Für alle, die in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag feiern, gibt es ein besonderes Angebot: das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo. Mit der Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo kann man einen Monat gratis in den Bussen und Bahnen des VRN unterwegs sein. Das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo erhält, wer die Karte ab 60 innerhalb von 12 Monaten ab seinem 60. Geburtstag bestellt.

Für die "Karte ab 60" benötigen Sie ein Passbild!

Sie können auch das Gebiet des WVV Westpfalz Verkehrsverbundes benutzen. Von Würzburg bis Kusel, von Lauterbourg nach Zweibrücken und Pirmasens und von Wissembourg nach Bensheim fahren!

Sie ist in allen Bussen und Bahnen der Verkehrsunternehmen gültig, die zum Verkehrsverbund gehören.

Mit dieser Karte sind Sie unabhängig und können ohne weitere Bezahlung beliebig oft nach Alzey, Worms oder Bensheim im Norden bis Grünstadt, Bad Dürkheim oder Kaiserslautern im Westen; von Weisenburg, Lauterbourg, Wörth, Waghäusel oder Bad Schönborn, Bad Wimpfen, Bad Rappenau im Süden bis Buchen, Walldürn oder Hardheim im Osten sowie neu Erbach, Michelstadt, Bad König fahren.

Auch kann der Main-Tauber-Kreis u.a. mit der Regionalbahn nach Würzburg über Neckarelz/Osterburken, oder Bad Friedrichshall/Jagstfeld benutzt werden.

Für Bürgerinnen und Bürger, die am 1. Juli 2008 das 60. Lebensjahr erreicht haben oder älter als 60 Jahre sind und noch nicht die "Karte ab 60" besitzen, diese aber für das Netz des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) ab 1. Juli 2008 haben möchten, muss der Antrag bis spätestens Freitag, 20. Juni 2008, bei der VRN eingegangen sein.

Wie die Akademie für Ältere, Geschäftsstelle "Karte ab 60", in Heidelberg mitteilt, kann die Zusendung der "Karte ab 60" zum 1. Juli 2008 nur dann erfolgen, wenn der Antrag

- bei der Gemeindeverwaltung oder
- bei der Akademie für Ältere in 69115 Heidelberg, Bergheimer Str. 76, oder
- bei dem RNV-Kundenzentrum Bismarckplatz oder
- bei dem RNV-Kundenzentrum, Mannheim, im Stadthaus N 1, Ebene 1

gestellt wurde und rechtzeitig zu dem obengenannten Termin bei der VRN eingegangen ist.

NABU appelliert an Gartenbesitzer: Mit Heckenschnitt noch warten

Der Naturschutzbund NABU bittet alle Gartenbesitzer, sich noch mindestens drei Wochen mit dem Hecken- und Strauchenschnitt zu gedulden. Derzeit brüten viele Singvögel im Schutz des dichten Blattwerks. Sie können durch Schnittmaßnahmen so sehr gestört werden, dass sie ihre Brut aufgeben, warnen die Naturschützer. Frühestens nach dem "Johannistag" am 24. Juni sollte geschnitten werden.

"Das warme Wetter veranlasst viele Freibrüter wie Amsel, Singdrossel oder Buch- und Grünfinken schon zu einer zweiten Brut. Wer jetzt seine Sträucher schneidet, riskiert den Nachwuchs der fröhlichen Sängerschar", betont Peter Sandmaier vom NABU Schwetzingen & Umgebung, "auch finden Beutegreifer die Gelege viel einfacher, wenn schützende Zweige weggeschnitten werden."

Wer erst im Juli oder später schneide, spare auch erhebliche Arbeit, so der NABU. Die Pflanzen befänden sich derzeit im zweiten Wachstumsschub des Jahres. Wer zu früh die Heckenscheere auspackt, müsse sie deshalb noch ein zusätzliches Mal einsetzen. "Auf jeden Fall gehört für naturfreundliche Gärtner vor dem Schnitt eine intensive Suche nach belegten Nestern in den Sträuchern dazu. Denn auch im Juli findet man noch frische Dritt- oder Ersatzgelege", so der Vogelfreund.

In den Nistkästen können alte Nester noch verbleiben und müssten nicht entfernt werden, beruhigt der NABU. In der Regel werde von den höhlenbrütenden Meisen, Staren und Kleibern das zweite Nest einfach auf das erste gebaut. "In der Natur macht auch keiner die Höhlen sauber. Das ist ein besonderer Service des Menschen für die Vögel. Wer sicher ist, dass der Nistkasten nicht mehr belegt ist, kann aber das alte Nest auch entfernen. Gerade für Kinder ist es sehr spannend, die oft kunstvollen Gebilde in den Händen zu halten", empfiehlt Sandmaier.

Die beste Zeit für die Nistkasten-Reinigung sei laut NABU jedoch der Herbst: "Dann brütet garantiert keiner mehr darin." Dabei brauche nur das Nest entnommen zu werden. Ein Ausschrubben mit Wasser oder gar Putzmitteln sei unnötiger Arbeitsaufwand. Bei besonders starkem Parasitenbefall könne ein Kasten schnell mit einer Lötlampe ausgeflammt werden.

Aus dem Nest gefallene Jungvögel sollten übrigens auf keinen Fall mit nach Hause genommen werden. "Die verlassen wirkenden Nestlinge werden meist von den Eltern auch am Boden weiter gefüttert. Wer als Mensch versucht, Vogel-Eltern zu ersetzen, wird meistens scheitern. Schließlich fliegt ein Meisenpaar täglich über 600 Mal zum Füttern ein", informiert Peter Sandmaier.

Für Rückfragen: Peter Sandmaier, NABU Schwetzingen & Umgebung, Tel 06202/126835

Im Internet zu finden unter www.NABU.de oder www.nachbar-natur.de

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 08.06.2008

17.30 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Ein Familienleben, das glücklich macht"

18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. April "Uns immer von Gott leiten lassen", gestützt auf Psalm 48:14.

Dienstag, 10.06.2008

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil des Kapitels 40 aus dem Buch "Die Offenbarung - Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe" besprochen: "Den Kopf der Schlange zermalmen" (Offenbarung 20:5-9: Die erste Auferstehung / Die Schlussprüfung).

Donnerstag, 12.06.2008

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Apostelgeschichte 1-4 werden unter anderem die Themen behandelt: "Einleitung zu Apostelgeschichte" und "Die Entwicklungslehre, der Fossilbericht und Vernünftigkeit".

Hospizgruppe Schwetzingen

Trauertreff jeden 2. Freitag im Monat

Nächster Termin: 13.06.2008 von 16.00 - 17.30 Uhr im Hebel-saal im J.P.-Hebel-Haus, Hildastr. 4a in Schwetzingen.

Siehe, die Trauer, sie ist der Trauernden einziger Trost.

R. Hamerling

Trauernde, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, können einmal im Monat miteinander ins Gespräch kommen. Wir möchten Ihnen in der Zeit der Trauer eine Hilfe und Begleitung sein. Denn der Verlust eines nahen Angehörigen oder lieben Freundes kann uns in Verzweiflung, Verwirrung, Einsamkeit und Tiefen stürzen und Gefühle auslösen, die wir vorher so noch nie gekannt haben. Hierbei ist es ganz unabhängig, wie lange der Verlust zurückliegt, ob ein paar Tage, Wochen, Monate oder sogar Jahre und welcher Konfession oder Nationalität Sie angehören.

Erstkontakt und weitere Infos über Frau Ingrid Gottfried, Tel. 06205/5309.

Musikabend am Hebel-Gymnasium

Am Donnerstag, 19.30 Uhr, laden Chor und Orchester des Hebel-Gymnasiums zu einem Musikabend in den Musiktrakt der Schule ein. Der Pop- & Klassikchor hat zusammen mit dem Orchester einen abwechslungsreichen Abend einstudiert. Auf dem Programm stehen Jazz-Standards und Songs aus bekannten Musicals. Der Unterstufenchor gibt einige Kostproben aus dem Musical "Die Kinder von Girouan".

Mit dem "Team Peking 2008 der Metropolregion Rhein-Neckar" ins Reich der Mitte

Reise für zwei Personen nach Peking zu gewinnen

Bereits sechs Athleten des Team Peking 2008 der Metropolregion Rhein-Neckar für die Olympischen Spiele 2008 qualifiziert

Die Metropolregion Rhein-Neckar verlost gemeinsam mit dem Holiday Park Haßloch und dem Team Peking 2008 zwei Tickets für eine sechstägige Reise ins Reich der Mitte. Eintrittskarten für die Wettkämpfe sind im Hauptgewinn ebenso inbegriffen wie Führungen zu Pekings Sehenswürdigkeiten und ein traditionelles chinesisches Abendessen. Als weitere Preise winken 2 x 2 Wochenendkarten für das DTM-Finale auf dem Hockenheimring, 2 x 2 Eintrittskarten für ein Heimspiel des Bundesliga-Aufsteigers 1899 Hoffenheim in der kommenden Saison, 2 x 2 Eintrittskarten für ein Heimspiel der Rhein-Neckar Löwen in der Spielzeit 2008/2009 sowie 2 x 2 Familienkarten (für jeweils 4 Personen) für den Holiday Park Haßloch. Das Gewinnspiel ist noch bis zum 15. Juni 2008 unter www.m-r-n.com/Peking2008.html freigeschaltet.

Insgesamt werden sechs Gewinner aus der Region die besten Sportler der Welt live in Chinas Hauptstadt erleben. Derzeit verlost das Rhein-Neckar Fernsehen ebenfalls zwei Tickets. Zwei weitere von CAPS bereitgestellte Reisen gibt es Anfang Juni 2008 über ein Preisausschreiben von BILD Rhein-Neckar zu gewinnen.

Aktueller Qualifikationsstatus

67 Tage vor dem Start der Olympischen Spiele und 96 Tage vor Beginn der Paralympics in Peking haben sich bereits sechs Athleten des Teams Peking 2008 der Metropolregion Rhein-Neckar sicher für die beiden Sportgroßereignisse qualifiziert. Neben Schwimmerin Petra Dallmann zählen hierzu mit den beiden Judoka Matthias Krieger und Sebastian Junk, Ruder-Weltmeister Dr. Michael Sauer, Rollstuhl-Rugby-Meister Sahih Köseoglu sowie der frisch gebackenen deutsche Meisterin im Dressurreiten, Hannelore Brenner, auch sämtliche Behindertensportler des Teams.

Für die Sportarten Hockey, Handball und Ringen steht die Nominierung der Olympia-Kader noch aus. Aus dem Team Peking 2008 der Metropolregion Rhein-Neckar können Olympiasiegerin Mandy Haase und Weltmeister Niklas Meinert (beide Hockey), die Handballer Henning Fritz, Oliver Roggisch, Andrej Klimovets und Uwe Gensheimer sowie Ringer Stefan Kehrer mit einer Teilnahme an den Olympischen Spielen rechnen.

Für die weiteren Athleten des Team Peking 2008 stehen in den kommenden Wochen noch folgende Qualifikationsturniere an:

Gewichtheben: Jörg Mazur, Jürgen Spieß: Olympia-Qualifikationsturnier in Heidelberg am 5. Juli 2008

Kanu-Rennsport: Björn Goldschmidt, Stefan Holz, Carolin Leonhardt und Nicole Reinhardt: 1. Kanu-World-Cup im ungarischen Szeged vom 5. bis 7. Juni 2008, 2. Kanu-World-Cup in Duisburg vom 13. bis 15. Juni 2008, 3. Kanu-World-Cup im polnischen Poznan vom 27. bis 29. Juni 2008

Leichtathletik: Kirsten Bolm, Johanna Kedzierski, Christian Reif und Anastasia Reiberger: deutsche Meisterschaften in Nürnberg vom 5. bis 7. Juli 2008

Ringen: Stefan Kehrer: Grand Prix der Bundesrepublik Deutschland im Ringen vom 20. bis 22. Juni 2008 in Dortmund

Team Peking 2008

Das Team Peking 2008 der Metropolregion Rhein-Neckar wurde Ende 2005 auf Initiative des Sportregion Rhein-Neckar e.V. von der Fördergesellschaft des Olympiastützpunktes Rhein-Neckar gegründet, die für Konzept, Projektleitung und Umsetzung verantwortlich ist. Der Sportregion Rhein-Neckar e.V. hat es sich als Netzwerkpartner der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH zur Aufgabe gemacht, die Region im Schnittpunkt der drei Bundesländer Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz als innovativen und leistungsfähigen Sportstandort zu profilieren. Ziel des Projektes "Team Peking 2008 der Metropolregion Rhein-Neckar" ist es, Spitzensportler aus der Region optimal auf die Olympischen Spiele 2008 vorzubereiten. Neben der Schaffung von idealen Bedingungen für die sportliche und berufliche Entwicklung zählen hierzu insbesondere auch Aktivitäten, die die Sportler in der Metropolregion bekannt machen. Unterstützt wird das Team Peking 2008 von der BASF AG, der Heidelberger Druckmaschinen AG, der SAP AG und der MW Energie AG. Mehr Informationen zum Team Peking 2008 unter www.team-pekings-2008.de.

**Weltverbesserer**

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.

Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!

Kindernothilfe e. V. • Düsseldorf Landstr. 180 • 47249 Duisburg • www.kindernothilfe.de

Rufen Sie uns an:
0180 33 33 300

(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)



Für Menschen in Not ist uns kein Weg zu weit.



ÄRZTE OHNE GRENZEN hilft dort, wo die Menschen keinen Zugang zu medizinischer Versorgung haben – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung. In Krisen- und Katastrophengebieten in derzeit rund 70 Ländern.

Bitte schicken Sie mir unverbindlich

- ☐ allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN
- ☐ Informationen für einen Projekteinsatz
- ☐ Informationen zur Fördermitgliedschaft
- ☐ die Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben“

Name _____

Anschrift _____

E-Mail _____



MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin

www.aerzte-ohne-grenzen.de • Spendenkonto 97 097 • Sparkasse Bonn • BLZ 380 500 00